STADT **BRANDIS**

Ausgabe 11/2016
21. November 2016

Brandiser Stadtjournal

Amtsblatt der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis, Polenz

Weihnachtsmärkte stehen an

Leuchtende Kinderaugen und goldene Nüsse
Traditionell am 1. Advent findet am Kirchberg der Weihnachtsmarkt in Beucha statt. Ab 13 Uhr beginnt am 27. November das Bühnenprogramm. Für die kleinen Gäste gibt es ein Bastelzelt und Ponyreiten. Der 3. Brandiser Wichtelmarkt wird am 3. und 4. Dezember in der Hauptstraße jeweils ab 14 Uhr stattfinden.

Neue Buslinie für Brandis startet am 11. Dezember

Am 11. Dezember kommt „Muldental in Fahrt“
Zwischen dem Fachklinikum, der Brandiser Innenstadt und er S-Bahn-Station in Gerichshain wird es ab 11. Dezember eine Buslinie geben. Mit dem Modellprojekt „Muldental in Fahrt“ nimmt der Landkreis eine Vorreiterrolle in Sachen Mobilität in ganz Sachsen ein – ein Meilenstein in Sachen Öffentlicher Personennahverkehr.

Liebe Leserinnen und Leser,

im Öffentlichen Nahverkehr zeichnet sich nicht weniger als eine kleine Revolution ab, und Brandis ist mittendrin: Ab dem 11. Dezember wird die erste Phase des Pilotprojektes „Muldental in Fahrt“ umgesetzt. Das Muldental erhält vier neue oder stark verbesserte Buslinien. Eine davon – und die einzige, die nahezu eine reine Stadtbuslinie darstellt – erhält unsere Stadt Brandis. Erstmals fährt ein Bus zwischen Fachklinikum, über den Markt bis an die S-Bahn nach Gerichshain – insgesamt 15 Haltestellen liegen an dieser Linie, und die Stadt Brandis bekommt somit die direkte S-Bahn-Anbindung.

Wir kommen also dem Ziel, hier ein eigenständiges Stadtbussystem zu installieren, der die Ortsteile verbindet, die Innenstadt stärkt und für eine komfortable Anbindung an die Schiene sorgt, einen großen Schritt näher. Seit nahezu drei Jahren bemühen wir uns in zahllosen Gesprächen und Arbeitsrunden mit dem Freistaat, dem Landkreis, dem Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL) sowie dem Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV) um Unterstützung unseres gemeinsamen Vorhabens. Die Arbeit und das Engagement haben sich für Brandis gelohnt: Ab Mitte Dezember verkehrt die neue Linie dann von Montag bis Samstag im 30-Minuten-Takt, ab 20 Uhr und an Sonntagen im 1-Stunden-Takt. Freitags und samstags kann man sie bis 23 Uhr nutzen, wobei man in Gerichshain regelmäßigen Anschluss zur S-Bahn nach Leipzig und Wurzen hat.

Der erste Schritt ist also getan. Aber damit sind wir noch lange nicht fertig. Im August folgt die zweite Phase des Projektes, in dem der Fahrplan für alle Regionalbuslinien auf den Integralen Taktverkehr umgestellt wird: jeder Bus fährt dann im festen Takt, regelmäßig, verlässlich, ohne Ausnahmen. Besonders spannend wird für Brandis aber die dritte Phase, die Umsetzung des kompletten Stadtbusverkehrs. Noch gibt es dafür keine Finanzierungzusage. Aber je besser die neue Brandiser Buslinie, 689 Brandis – Gerichshain, genutzt wird, desto besser steigen die Chancen, dass auch die beiden anderen geplanten Linien, die insbesondere Beucha, Kleinsteinberg und Waldsteinberg anbinden, bald umgesetzt werden können. Gute Fahrt!

Ihr Arno Jesse, Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Rückblick
Tag der Innovationskommune 3

4 Muldental in Fahrt – Eine neue Linie für Brandis

Weihnachtsmärkte in Beucha & Brandis 6

8 Amtliche und Nichtamtliche Bekanntmachungen

Ein Feste Burg ist unser Gott (Martin Luhter) 11

14 24-Stunden-Dienst der Jugendfeuerwehr Brandis

Herzlichen Glückwunsch: Die Stadt Brandis gratuliert zum Geburtstag 15

16 Das Geheimnis des Waldes

KulturKalender: Termine im November / Dezember in Brandis und Umgebung – zum Herausnehmen

Impressum

Brandiser Stadtjournal Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz

Herausgeber: Stadt Brandis

Verantwortlich für den Amtlichen & Nichtamtlichen Teil:
Stadt Brandis, vertreten durch den Bürgermeister Arno Jesse

Verantwortlich für das Brandiser Stadtjournal und Anzeigen:
SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna • Tel.: 03433 207329 • Fax: 207331
redaktion@suedraumverlag.de • www.druckhaus-borna.de

Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA

(Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.)

Fotos: Stadt Brandis, Roger Dietze, Tina Neumann, WG Wurzen, www.rezeptundbild.de, chocoMe, adac, djd, Fotolia, akz-o, bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

Auflage: 6.000 Exemplare kostenlos in die Haushalte und Firmen der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz, zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Brandis oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Laufende Ausgaben-Nummer: 44 (11 / 2016), Erscheinungstermin 21.11.2016 / Redaktionsschluss 03.11.2016

Die Ausgabe 12 / 2016 erscheint am 19.12.2016 (Redaktionsschluss 01.12.2016).

Weitere Exemplare des Brandiser Stadtjournal, des Brandiser Stadtführer und der Imagebroschüre erhalten Sie in der Stadtverwaltung Brandis.

RÜCKBLICK TAG DER INNOVATIONSKOMMUNE

Pünktlich nach dem Countdown und dem Drücken des Buzzers funktionierte das freie WLAN auf dem Brandiser Markt einwandfrei. Alle Gäste, die am Nachmittag des 21. Oktobers den Weg dorthin gefunden hatten, testeten das tolle Angebot der Stadt gleich aus.

Zwei Jahre ist die Stadt Brandis Innovationskommune Sachsen. In dieser Zeit wurden innerhalb der Verwaltung sowie in und mit der Bevölkerung mehr als 30 Vorreiter-Projekte und innovative Ideen ins Leben gerufen. Was konkret die Brandiser davon haben, wurde an dem Tag seitens der Verwaltung und Vertretern des Sächsischen Staatsministeriums des Innern, welches die Projekte finanziert, hautnah erlebbar gemacht. „Brandis ist eine Kleinstadt, die nun in Sachsen bekannt ist. Die Kommune hat gezeigt, dass Digitalisierung Bürgernähe schaffen kann und dient als Vorbild für andere Städte“, konstatiert Peter Sondermann, Leiter der Abteilung IT und E-Government in der Staatsverwaltung des Sächsischen Ministeriums des Innern. Und auch der Vertreter des Landkreises, 1. Beigeordneter, Gerald Lehne, war begeistert: „Es ist schon beachtlich, was der Bürgermeister und seine Verwaltung an Neuerungen in Brandis geschaffen haben. Das zeigt, dass es geht, wenn alle an einem Strang ziehen!“

Eins der vorgestellten, auf Bürgerbeteiligung abzielenden Projekte war an diesem Tag besonders gefragt: das Teilprojekt „Expedition Brandis. Stadt.Plan.Spiel.“. Mit dem kostenfreien Angebot kann man per App (für Android und iOS) oder mit einer Expeditionsausrüstung, die man unter anderem im Rathaus, 1. OG, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, erhält. Die Kinder hatten viel Spaß mit der „Expedition Brandis“ und fanden es „total cool“.

Bei einer ersten Mini-Expedition in der Brandiser Innenstadt gab es bis zu 300 Euro für die Klassenkasse zu gewinnen. Insgesamt machten sich rund 100 Schüler auf den Weg. Die Gewinner: 300 Euro: Klasse 5/2, Gymnasium Brandis; 200 Euro: Klasse 4a, Grundschule Beucha; 100 Euro: Klasse 4b, Grundschule Beucha. Vor Kurzem übergab Bürgermeister Arno Jesse das Geld an die jeweiligen Klassen.

Ebenfalls an diesem Nachmittag startete die Brandis-App. Darin findet man Neuigkeiten, Termine zu Veranstaltungen, die man selbst als Nutzer eintragen kann, und Ansprechpartner im Rathaus. Außerdem lassen sich über den Bürgermelder defekte Straßenlampen, Schlaglöcher oder ein kaputter Kanaldeckel melden. Die Meldung geht direkt an die zuständige Stelle im Rathaus.

Im Rahmen des Leitbild-Prozesses hat sich die Mit-Mach-Stadt dem Thema Marktplatz gewidmet. Viele sehr schöne Ideen sind entstanden. Zum Tag der Innovationskommune waren die Macher wieder mit vor Ort und stellten vier der Ideen vor: Straßenfest, Begrünung, Spielgeräte oder ein Stadtmodell. Das Projekt Geschichtswerkstatt Brandis entstand nach einem Aufruf an die Bevölkerung. Es soll eine Art Fortsetzung der Arbeit des Stadtchronisten leisten. Ein Redaktionsteam, dem Geschichts-Experten angehören, wird sich mit dem Material der Brandiser beschäftigen, es einpflegen und zugänglich machen: www.geschichtswerkstatt.brandis.eu.

Bürgermeister Arno Jesse (li.) und Sebastian Hamann (re.), Quontum Projektmanagement Hamann & Lötsch GbR, mit Vertretern der Gewinnerklassen der „Expedition Brandis“.

Im Rathaus wurden weitere Teilprojekte präsentiert: Ratsinformationssystem, Beteiligungsportal, Online-Stadtplan, Leitbild, der Imagefilm oder auch die Behördennummer 115. Die Bürger, welche auch gern die Führungen durch das Rathaus annahmen, freuten sich, auf unkonventionelle Weise mit den Mitarbeitern der Stadtverwaltung und dem Bürgermeister ins Gespräch zu kommen.

Jugend gestaltet Brandis: Netzwerkstelle für Jugendbeteiligung

Strukturen für mehr Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gibt es in Ansätzen bereits seit 2013. Mit Hilfe der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung war eine kontinuierliche, thematische Befassung in einem kommunalen Netzwerk möglich. Hierbei entstand auch das Kinder- und Jugendkonzept, welches vom Stadtrat verabschiedet wurde. Es enthält klare Ziele für verschiedene Bereiche wie Kita, Schule oder Vereine. Mit dem Projekt „Jugend gestaltet Brandis“ wird diese Arbeit fortgesetzt. Seit 1. Oktober ist der 26-jährige Tim Fuhse dafür in Brandis tätig. Über den AWO Kreisverband Mulde-Collm e.V. ist er für die Netzwerkstelle im Rahmen des Projektes „Jugend gestaltet Brandis“ zuständig.

Stück für Stück will er mit seiner Arbeit dafür sorgen, dass neue Formen und Strukturen der Kinder- und Jugendbeteiligung in Brandis aufgebaut bzw. fortgeführt werden. Sowohl im Bereich von Freizeit als auch auf kommunalpolitischer Ebene. „Das erste ist die Entwicklung eines Jugend-Info-Cafés“, erzählt er. Es soll gemeinsam mit Jugendlichen entwickelt und selbstorganisiert betrieben werden. „Wichtig ist vor allem, dass ich über die sehr guten Kontakte zu den Schulsozialarbeitern und den Mitarbeitern im „Mauerwerk“ die Kinder und Jugendlichen selbst für die Idee gewinne und sie sich direkt einbringen.“ In dem Café könne man sich dann auch regelmäßige Treffen vorstellen, bei denen es beispielsweise um Themen geht, die im Stadtrat behandelt werden. „Vielleicht kommen wir auch so weit, dass das Jugend-Plenum selbst einen Punkt auf die Tagesordnung bringt“, schaut der 26-Jährige in die Zukunft. Seit der Shell-Jugendstudie 2015 ist bekannt, dass sich Jugendliche sehr wohl für Lokalpolitik, gesellschaftliche Entwicklungen und Stadtplanung interessieren. Nur scheitert die Beteiligung oft an der Hürde, dass sie nicht wissen, wie sie sich beteiligen können. Das soll sich in Brandis mit der Netzwerkstelle ändern. „Ich finde es sehr gut, dass mit Tim Fuhse ein Ansprechpartner für alle Belange in Sachen Kinder- und Jugendbeteiligung mit den vielen dazugehörigen Facetten für die nächsten drei Jahre zur Verfügung steht“, betont Bürgermeister Arno Jesse. „Und ich bin sehr gespannt, wie sich das vielleicht auch in der einen oder anderen Stadtratssitzung bemerkbar macht.“

Tim Fuhse bei seinem ersten Besuch bei Bürgermeister Arno Jesse.

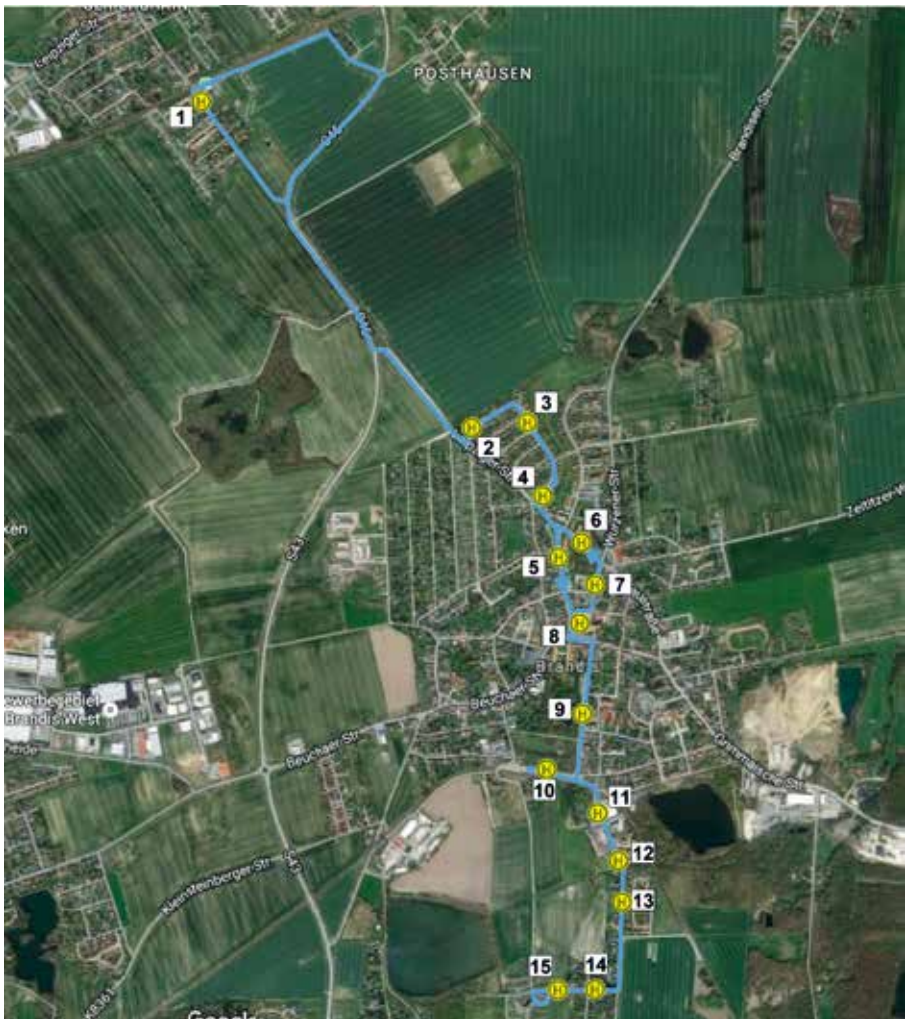
MULDENTAL IN FAHRT – EINE NEUE LINIE FÜR BRANDIS

„Der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) in Sachsen muss mit dem Ziel der wirksamen Anbindung des ländlichen Raums an die Ballungszentren weiterentwickelt werden.“ Dieser Vereinbarung aus dem Koalitionsvertrag (Sachsen, Zukunft gestalten) kommt der Landkreis Leipzig mit der Umsetzung der ersten Phase des Pilotprojektes „Muldental in Fahrt“ einen großen Schritt näher.

Mit dem Fahrplanwechsel zum 11. Dezember 2016 erhält die Region des Muldentals in der ersten Stufe insgesamt zwei neue und zwei optimierte Buslinien. Dies ist der erste Schritt zu einem verbesserten Verkehrsangebot in der Region. Die Stadt Brandis profitiert enorm vom gleichnamigen Modellvorhaben des Muldentals. Denn hier wird es eine der beiden neuen Linien geben: Erstmals fährt ein Bus zwischen Fachklinikum Brandis, über den Markt bis an die S-Bahn nach Gerichshain – insgesamt ca. 15 Haltestellen liegen an dieser Linie. Ein bei den Brandisern bereits seit vielen Jahren diskutierter Wunsch, der nun endlich Realität wird. Die neue Linie 689 bedeutet, dass beispielsweise Senioren, die in der Bergstraße wohnen, bequem in die Innenstadt oder zum Hausarzt fahren können. Bürgermeister Arno Jesse hatte sich als Stadtoberhaupt einer der im Modellprojekt beteiligten Kommunen für die zusätzlichen Linien und engere Taktung stark eingesetzt.

Innerhalb des Projektes „Muldental in Fahrt“ werden neben Brandis auch in Bad Lausick, Colditz und Grimma neue Linien für mehr Anschluss sorgen. Landrat Henry Graichen ist sich sicher: „Durch die verbes-

Komfortable Busse für die neue Linie.



So führt die neue Buslinie 689 durch Brandis.

Linie 689 Brandis – Gerichshain

Nr.	Haltestelle
1	Gerichshain, Bahnhof
2	Brandis, Neubaugebiet
3	Brandis, Wildbirnenweg
4	Brandis, Hainbuchenallee
5	Brandis, Rathausgasse (nur in Ri. Fachklinikum)
6	Brandis, Leipziger Straße (nur in Ri. Gerichshain)
7	Brandis, Alter Friedhof (nur in Ri. Gerichshain)
8	Brandis, Markt
9	Brandis, Schlosspark
10	Brandis, Bahnhof
11	Brandis, Seniorenzentrum
12	Brandis, An den Weiden
13	Brandis, Bergstraße
14	Brandis, Birkenweg
15	Brandis, Fachklinikum

Tabelle mit Haltestellen: Allein in Brandis besteht diese Linie aus 15 Haltestellen.

serte Erreichbarkeit von Versorgungszentren werden der Handel und Gewerbe in der Region gestärkt.“ Und auch Unternehmen haben dadurch einen Vorteil bei der Gewinnung von Auszubildenden und Fachkräften. Man ist bequem mal nach Leipzig sowie zu den Mittel- und Unterzentren gefahren. Das sind nur zwei Vorteile aus wirtschaftlicher Sicht. Aber auch der gesellschaftliche Nutzen darf nicht außer Acht gelassen werden: Das bessere Verkehrsangebot nutzt der wachsenden Gruppe älterer und mobilitätseingeschränkter Menschen. Der öffentliche Nahverkehr wird zur Mobilitätsalternative für junge Menschen und Berufstätige, für die ein eigenes Auto heute weniger attraktiv ist als früher. Medizinische und kulturelle Einrichtungen werden besser erreichbar „und nicht zuletzt steigt die Lebensqualität in unserer Region“, so Graichen.

Die Vorteile zusammengefasst heißt das: Durch zusätzliche Haltestellen, mehr Verbindungen, komfortables Umsteigen durch optimierte Verknüpfung mit anderen Linien bzw. Verkehrsmitteln sowie zusätzlichen Verkehrsangeboten – auch am Abend, am Wochenende und in den Schulferien wird für mehr Mobilität und Lebensqualität gesorgt. Auf den meisten Strecken kommen zudem moderne und neue Fahrzeuge von der Regionalbus Leipzig GmbH zum Einsatz, die den Fahrgast bequem und entspannt ans Ziel bringen. Ob zur Arbeit, zur Schule, zum Arzt, zum Einkaufen, zu Behördengängen oder zur Freizeitgestaltung. Die neue Linie verkehrt dann von Montag bis Samstag im 30-Minuten-Takt, ab 20 Uhr und an Sonntagen im 1-Stunden-Takt. Freitags und samstags kann man sie bis 23 Uhr nutzen wobei man in Gerichshain regelmäßigen Anschluss zur S-Bahn nach Leipzig und Wurzen hat.

Erster Schritt zum Stadtbus

Mit der Einführung der Regionalbuslinie 689 wird im Grunde die Linie des avisierten Stadtbussystems realisiert. Geplant sind in diesem Zusammenhang zwei weitere Linien in Brandis. Die Idee: Eine führt von Wolfshain über Kleinsteinberg und Waldsteinberg nach Brandis, die andere über Beucha (Nähe Tollertbruch) durch die Ortschaft, erschließt das Gewerbegebiet Beucha/Brandis und führt nach Brandis.

Wann die beiden Linien kommen, hängt von der Finanzierung durch den Freistaat Sachsen ab. „Im Moment stehen die Chancen sehr gut. Ich hoffe, dass wir die beiden anderen Linien im Dezember nächsten Jahres eröffnen können“, wagt Bürgermeister Arno Jesse einen Ausblick.

Übrigens: Zur offiziellen Einführungen der neuen vier Linien am 11. Dezember haben Interessierte an diesem Tag freie Fahrt auf den Linien 613, 659, 694 und natürlich auch auf der Brandiser Linie 689.

11. Dezember ab 14 Uhr: Eröffnung neue Buslinie 689 für Brandis auf dem Markt

Freie Fahrt auf neuer Linie

Kleines Rahmenprogramm

Einsatz des Geschwindigkeitsmessgerätes

Die Stadt Brandis verfügt über ein Geschwindigkeitsmessgerät, welches den Kraftfahrern über einen lachenden oder einen schmollenden Smiley zeigt, ob sie die angegebene Geschwindigkeit einhalten oder nicht. Dieses Gerät darf lediglich dazu dienen, statistische Aufzeichnungen an bestimmten Punkten der Stadt und seiner Ortsteile über die Fahrzeuggeschwindigkeiten zu liefern. Das Gerät ist nicht mit einem „Radarblitzgerät“ zur Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten zu verwechseln. Bei den Einsätzen soll der Frage nachgegangen werden, ob an den Messpunkten signifikante Geschwindigkeitsüberschreitungen über einen längeren Zeitraum stattfinden und Hinweise geben, ob eine verstärkte Kontrolle notwendig ist.

Das Gerät wird an verschiedenen Stellen zu verschiedenen Zeiten angebracht. Beispielsweise in der **Beuchaer Straße** in Brandis. Das Ergebnis einer Messung vom 16. bis 22. August dieses Jahres zeigt, dass sich hier ortseinwärts 33,7 Prozent der Kraftfahrer an die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h hält. Insgesamt sind 4.834 Verkehrsteilnehmer registriert worden. Nach den Messungen betrug in der Woche die durchschnittliche Geschwindigkeit aller Verkehrsteilnehmer 53 km/h. Und noch eine wichtige Kennzahl zur Bewertung der durchgeführten Auswertung: Durchschnittlich wurde die Geschwindigkeit zwischen Eintritt und Austritt aus dem Messbereich um 6 Prozent reduziert.

Am CVJM-Kindergarten „Kinderstube“ im **Zeititzer Weg** wurde ebenfalls in diesem Jahr, am 5. April, eine Messung durchgeführt. Hier sind auch 50 km/h erlaubt, die durchschnittliche Geschwindigkeit aller betrug 46 km/h. Durch die Anwesenheit des Messgerätes reduzierten 7 Prozent der Verkehrsteilnehmer die Geschwindigkeit. An diesem einen Tag fuhren hier 1.093 Fahrzeuge stadtauswärts in Richtung Zeititz.

Ähnlich fiel die Messung vor dem Beuchaer Kindergarten in der **Kleinsteinberger Straße** vom 29. August dieses Jahres in Richtung Albrechtshain aus: Auch hier sind 50 km/h erlaubt. Die durchschnittliche Geschwindigkeit aller gemessenen Fahrzeuge betrug 48 km/h. 6 Prozent der 844 Fahrzeuge reduzierten ihre Geschwindigkeit.

Doch das Messgerät wird nicht nur für die Geschwindigkeitsmessungen eingesetzt. Damit können auch Verkehrsflüsse und -mengen ausgewertet werden. So wurde am 26. Juli 2016 an der **Wurzener Straße** gemessen. Zu diesem Zeitpunkt verlief die Umleitung der B6, die wegen Bauarbeiten voll gesperrt war, durch Brandis. In den gemessenen 24 Stunden fuhren 2.309 Kraftfahrzeuge aus Machern kommend in Richtung Zentrum. Das waren etwa doppelt so viele wie am 17. Juni 2014 – einem vergleichbaren Tag ohne Umleitungsverkehr. An dem Umleitungstag in diesem Jahr reduzierte sich die durchschnittliche Geschwindigkeit zwischen Eintritt und Austritt aus dem Messbereich um 6 Prozent. Eine Durchschnittsgeschwindigkeit aller von 51 km/h konnte ausgelesen werden. Fast die Hälfte, nämlich 44,6 Prozent der Kraftfahrer, hielt sich an die vorgegebene Geschwindigkeit von 50 km/h.

WEIHNACHTSMÄRKTE IN BEUCHA & BRANDIS

Gut besucht – der Brandiser Wichtelmarkt

Im Bastelzelt können Kinder Geschenke herstellen.

Wie jedes Jahr zum 1. Advent findet am 27. November in Beucha auf dem Kirchberg der Weihnachtsmarkt statt. In den Markthütten und an den Verkaufsständen werden weihnachtliche Geschenke und Dekorationsstücke, Weihnachtskarten und Kalender, Marmeladen, Säfte und Bücher aber auch warme Socken und heißer Glühwein auf Käufer warten. Für Speisen und Getränke sorgen örtliche und auch auswärtige Anbieter.

Auf der großen Bühne läuft ab 13 Uhr das Hauptprogramm mit Musik, Puppentheater, Vorführungen der Kinder der Grundschule Beucha, Konzert des Gospelchores und des Bläserensembles des Musikvereins Brandis. Herr Grieger von der Disco „Brennnessel“ wird in bewährter Weise durch das Programm führen. Auf den kleinen Bühnen erwarten uns die Darbietungen junger Künstler. Im Bastelzelt können die Kinder kleine Geschenke basteln und auch mal naschen.

Auf dem Rücken der Ponys vom Pferdehof sieht natürlich auch der Weihnachtsmarkt ganz anders aus. Da kann man vielleicht auch schon den Weihnachtsmann kommen sehen. Mit welchem Fahrzeug wird er wohl diesmal vorfahren? Nach der Bescherung durch den Weihnachtsmann schließen der Polenzer Männerchor, die Sänger der Musikarche Brandis und das Akkordeonorchester „Sirius“ den kulturellen Teil ab.

Zum Abschluss des Beuchaer Weihnachtsmarktes erklingt am Sonntag, den 27. November um 18 Uhr in der Bergkirche Beucha ein Chorkonzert zum 1. Advent mit dem Kammerchor VOX HUMANA aus Leipzig. Der Chor wurde 2012 gegründet und wird seitdem von Martin Krumbiegel geleitet. Er war Mitglied des Thomanerchores Leipzig und studierte Musikwissenschaft an der Universität Leipzig, wo er 1994 seine Promotion abschloss. Er lehrt heute an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig im Institut für Musikwissenschaft. 2010 wurde ihm eine Professur verliehen. Die momentan ca. 30 Sängerinnen und Sänger des Chores VOX HUMANA haben eine musikalische Ausbildung in verschiedenen Ensembles und Hochschulen absolviert. Wir hören u.a. Werke von Jan Dismas Zelenka, Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart und zeitgenössische Werke.

Programm zum Weihnachtsmarkt in Beucha

13.00 Uhr	Eröffnung
13.30 Uhr	Weihnachtliches Programm der 4. Klasse der GS Beucha
14.15 Uhr	Auftritt der Linedancer der GS Beucha
14.45 Uhr	Auftritt des Gospelchores Brandis und des Bläserensembles des Musikvereins Brandis
16.00 Uhr	Puppentheater des Kindergartens Beucha
16.30 Uhr	Der Weihnachtsmann kommt!
17.00 Uhr	Männerchor Polenz, Sänger der Musikarche Brandis, Akkordeonorchester „Sirius“

Auf den kleinen Bühnen erwarten Sie Darbietungen verschiedener Künstler aus unseren Gemeinden.

18.00 Uhr	Adventskonzert in der Bergkirche Beucha

3. Brandiser Wichtelmarkt an zwei Tagen

Der 3. Brandiser Wichtelmarkt beginnt am Samstag, dem 3. Dezember um 14 Uhr. Neben den seit letztem Jahr bekannten Wichteln, die in der Hauptstraße unterwegs sind, ist auch wieder für ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm gesorgt. Von 14 bis 17 Uhr wird es von vier Brandiser Bäckereien eine Stollenverkostung in folgenden Geschäften geben: Modeeck Friedrich, Uhren & Schmuck Möbius, Whiskey-Depot Puros Hänel, Heimwerkermarkt Landschreiber.

Programm 3. Brandiser Wichtelmarkt

Samstag, 3.12., Bühne Hauptstraße

14.00 Uhr	Musikförderklasse 4
14.30 Uhr	Nachwuchsorchester des Musikvereines
15.00 Uhr	Kindergarten Regenbogen „Weihnachtszauber und Lichterglanz“
15.30 Uhr	Frauenchor Polenz
16.00 Uhr	Männerchor Polenz
16.30 Uhr	Chor der GS Brandis
17.00 Uhr	Hort Brandis „Der Weihnachtsmann sucht Hilfe im Märchenwald“

Ab 15 Uhr erobern die Brandiser Wichtel die Hauptstraße, ab 16 Uhr inspiziert der Weihnachtsmann schon mal sein Postamt.

Bühne am Torhaus

14.30 Uhr	Torhausblasen
15.00 Uhr	Chor Gymnasium
15.30 Uhr	Trommelgruppe + 3. Klasse GS
16.00 Uhr	4 sing 4 you
16.30 Uhr	Teenie Dance Band
17.00 Uhr	Bläserensemble

Sonntag, 4.12., Bühne Hauptstraße

14.00 Uhr	Brandiser Stadtmusikanten
15.00 Uhr	Gymnasium Instrumentalisten
15.30 Uhr	Auswertung Stollenverkostung, Musikeinlage Norman Thieme, Trompete
16.00 Uhr	Chor „Zwischentöne“ Musikverein
16.30 Uhr	Tanzgruppe Musikverein
17.00 Uhr	Tanzgruppe der OS Brandis

Ab 17.30 Uhr ist der Weihnachtsmann in seinem Postamt. An diesem Tag ist der Weihnachtsengel von Radio PSR in der Hauptstraße unterwegs.

Zusatz zum Programm

An beiden Tagen gibt es am Markt Kinderreiten (bei entsprechend gutem Wetter).

Freitag, 2.12.

19.30 Uhr	Weihnachtskonzert des Gospelchores in der Stadtkirche

Samstag, 3.12.

17 Uhr	traditionelle Adventsmusik des Kirchenchores in der Kirche

Wünsche können Kinder in der Weihnachtsmannhütte abgeben

Am Sonntag, 4. Dezember um 17.30 Uhr, schaut der Weihnachtsmann persönlich vorbei. Wer möchte, kann aber an diesem Tag bereits ab 14 Uhr seine Wünsche abgeben: Der Weihnachtsmann richtet in diesem Jahr ein Büro auf dem Wichtelmarkt ein, welches vom Brandiser Tischtennis Verein 1946 e.V. betreut wird. Dort befindet sich der Briefkasten für Wunschzettel, die im verschlossenen Briefumschlag mit Absender versehen bis Sonntag 17 Uhr eingeworfen werden können. Die Briefe werden dann an das Weihnachtsmannhauptpostamt nach Himmelpfort geschickt. Unter allen Einsendern wird ein Gutschein im Wert von 20 Euro von SpieleMax verlost.

WARUM IST WALDSTEINBERG KEIN ORTSTEIL?

Auch wenn es in den Personalausweisen teilweise noch steht: Waldsteinberg ist geschichtlich nie ein Ortsteil von Brandis gewesen – und so steht es auch in der aktuellen Hauptsatzung. Historisch war Waldsteinberg nie ein Ort oder Ortsteil, sondern lediglich eine Siedlung. Es gibt das so genannte Historische Ortsverzeichnis von Sachsen (HOVZ Sachsen), welches auf der Homepage http://hov.isgv.de/ zu finden ist. Dort sind alle historischen Orte, die jetzt zum Teil nur noch Ortsteile sind, aufgeführt und mit Historie unterfüttert. Waldsteinberg ist darin als Ort nicht benannt.

Das Waldsteinberg überhaupt mal die widerrechtliche Bezeichnung „Ortsteil“ bekommen hat, hängt mit der Ortskennzahlvergabe aus DDR-Zeiten zusammen. So wurde Waldsteinberg mit einer Ortskennzahl in das DDR-Ortsverzeichnis eingetragen, weil Waldsteinberg nach 1946 nicht mehr einer Hausnummernvergabe „Waldsteinberg 1 ... 100“ genügte, sondern nunmehr auch die Wohnzeilen entlang der Waldwege mit den rasant wachsenden, privilegierten Baugenehmigungen und Wohnsitznahmen Straßennamen erhielten. Das ändert aber nichts daran, dass – ohne Versorgungs- und Verwaltungseinrichtungen – Waldsteinberg nie etwas anderes war, als eine Waldstreusiedlung. Im Generalbebauungsplan der Stadt Brandis hatte Waldsteinberg nämlich kein Siedlungsbauprivileg. Nach 1990 bereinigt, kam man zu einer sauberen, rechtlichen und historischen Linie zurück.

Trotzdem wurde Waldsteinberg wohl in der ersten Hauptsatzung der Stadt Brandis als Ortsteil aufgenommen, wohl auch in Unkenntnis der historischen Zusammenhänge, jedoch ohne Ortschaftsstatus (Verfassung). Deshalb rief man für Waldsteinberg damals nur ein Ortsbeirat auf Bewerbung, ähnlich den berufenen Bürgern, durch Berufung und Bestätigung durch den Stadtrat ins Leben. Im Zuge der ersten Wahlen nach der Eingemeindung von Polenz wurde dieser eventuell sogar einmalig im Zuge der Kommunalwahlen per Wahlschein direkt durch die Waldsteinberger gewählt. Dabei war allein schon die Abgrenzung der Wahlverzeichnisse schwierig. Da zum darauffolgenden Wahltermin niemand mehr Interesse hatte, diesem Ortsbeirat beizuwohnen, wurde er letztendlich gestrichen.

Interessant ist, dass mit Verschmelzung von Brandis und Beucha 1999 zur neuen Stadt Brandis den Regeln des Gemeindegebietsreformgesetzes folgend sowohl für Brandis (gesamt) als auch für Beucha (gesamt) die Ortschaftsverfassung eingeführt wurde. Polenz behielt den bestehenden Ortschaftsstatus. D.h. in der Hauptsatzung von 2000 kam Waldsteinberg, da es ja Bestandteil von Alt-Brandis war nicht mehr mit Sonderstatus vor. Da Beucha nicht eingemeindet, sondern beide Partner verschmolzen wurden, gründete sich auch in Brandis gleichberechtigt ein Ortschaftsrat.

Zusammenfassend kann man sagen: Waldsteinberg ist eine Waldsiedlung auf der Gemarkung Cämmerei der Ortschaft Brandis in der Stadt Brandis und kein Ortsteil bzw. keine Ortschaft im Sinne einer Kommunalverfassung mit Ortschaftsverfassung. Die Hauptsatzung von 2014 hat dies nun endlich bereinigt und richtiggestellt. Waldsteinberg ist also auf gleicher Ebene wie auch die Cämmerei, Wolfshain und Kleinsteinberg, die aber im Gegenteil zu Waldsteinberg früher sogar selbstständige Dörfer waren.

Einschränkungen in Waldsteinberg

Seit Anfang des Monats werden die Gehwege entlang der S43 in Waldsteinberg erneuert. Für die Instandsetzung werden rund 50.000 Euro ausgegeben. Grund: Der Zustand der Wege gibt immer wieder Anlass zu Beschwerden. Teilweise ist bereits ein dicker grüner Teppich darüber gewachsen. „Die sandgeschlämmte Schotterdecke hat sich für Waldsteinberg nicht bewährt“, sagt Kerstin Quandt, Fachbereichsleiterin Bau und Ordnung.

Wegen der Sanierung der Gehwege, bei der vier Zentimeter Schotter abgetragen und dieselbe Höhe Asphalt aufgebracht wird, kommt es zu Einschränkungen für Kraft- und Radfahrer. Unter anderem wird der Verkehr an der Kreuzung Ammelshainer Weg, Naunhofer Straße bis Finsterer Weg durch eine Ampel geregelt. Für Fahrradfahrer ist dieser Teil voll gesperrt. Sie werden separat umgeleitet.

Die T-Straße wird zur Einbahnstraße. Die Ausfahrt vom Ammelshainer Weg am Abzweig Finsterer Weg in Richtung Naunhof ist nicht erlaubt. Die Ampelregelung gilt voraussichtlich bis 2. Dezember.

Die sandgeschlämmte Schotterdecke entlang der S43 wird abgetragen, danach kommt eine Asphaltschicht aufgebracht.

Anschließend werden die Fußwege im Finsteren Weg mit einer Asphaltdecke versehen. Dieser ist währenddessen nur in Richtung Brandis befahrbar. Die Umleitung in Richtung A14/Naunhof geht über den Kleinsteinberger Straße, Ammelshainer Weg. Die Arbeiten sollen voraussichtlich bis 23. Dezember abgeschlossen sein.

Äußerer Grüner Ring wird Hauptradroute

Dem Antrag, den nördlichen Teil des Äußeren Grünen Rings (ÄGR) in das SachsenNetz Rad aufzunehmen, wurde seitens des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LASuV) zugestimmt. Eine Begründung dafür ist unter anderem, dass verschiedene zumeist radial von der Stadt Leipzig verlaufende Radfernwege und regionale Hauptradrouten miteinander verknüpft werden. Damit wird eine bessere Vernetzung der Routen im SachsenNetz Rad erreicht.

Auch einigen Verlaufsänderungen, die die Attraktivität der Strecke erhöhen sowie die Zusammenlegung mit anderen Routen und der Änderung des Namens in „Grüner Ring Leipzig“ wurde seitens des Amtes zugestimmt.

Der ÄGR wird somit zur Regionalen Hauptradroute im SachsenNetz Rad. Damit ist er auch offiziell Bestandteil des laufenden Pilotprojektes des LASuV. Die aktualisierende Beschilderung erfolgt im Rahmen der Erstausstattung des SachsenNetz Rad durch den Freistaat Sachsen.

Wir sind für Sie da

STADTVERWALTUNG BRANDIS
Markt 1 – 3, 04821 Brandis, Tel.: 034292 655-0,
Fax: 034292 655-28, www.stadt-brandis.de

115 IHRE BEHÖRDENNUMMER

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag	nur nach Terminvereinbarung
Dienstag	09.00 – 11.30 / 13.00 – 19.30 Uhr
Mittwoch	nur nach Terminvereinbarung
Donnerstag	09.00 – 11.30 / 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.30 Uhr
Samstag	09.00 – 12.00 Uhr (jeden 4. Samstag im Monat)

Bürgermeister	655-12
Fachbereich Hauptverwaltung	
Allg. Verwaltung	655-22
Öffentlichkeitsarbeit	655-16
Schulen / Kita / Jugend	655-19 u. -29
Sozialverwaltung / Wohngeld	655-29
Kultur	655-19
Einwohnermeldewesen	655-44
Standesamt / Friedhof	655-48
Standesamt / Gewerbeangeleg.	655-43
Standesamt	655-45
Fachbereich Bau und Ordnung	
Allg. Bauverwaltung / Stadtplanung	655-52
Gebäudemanagement	655-25
Infrastrukturmanagement / Umwelt	655-57
Liegenschaftsmanagement	655-56
Sportstätten	655-24
Feuerwehrwesen	655-51
Ordnungsamt / Fundbüro	655-54
Fachbereich Finanzen	
Steuern / Abgaben / Gebühren	655-33
Stadtkasse	655-36 u. -37
Baubetriebshof	73192

Friedensrichter
Lysann Döring, jeden 1. Dienstag im Monat, 17 bis 19 Uhr, Rathaus, Zi. 2.9, Tel.: 655-18

Beauftragte für Gleichstellung u. Integration
Antje Busch-Sandmann, Tel. 0175 5940618
Mail: busch-sandmann@stadt-brandis.de

Seniorenbeauftragter
Joachim Kühnel, Tel.: 034292 43477,
Mail: seniorenbeauftragter@stadt-brandis.de

Bürgermeistertreff Café Communale
(im Café am Markt)
jeden 2. Do. im Monat, 17 bis 18.30 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek
Montag: 10 bis 14 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Mittwoch: geschlossen, Freitag: 10 bis 15 Uhr, Telefon: 034292 79698

Beschlussfassungen

Der Stadtrat der Stadt Brandis fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 25.10.2016 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr.: 1069-09/10/2016
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Rechtsverordnung über die Festlegung verkaufsoffener Sonntage im Gebiet der Stadt Brandis für das Jahr 2016 gemäß Anlage.

Beschluss-Nr.: 1070-09/10/2016
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Zustimmung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in den Haushaltstellen:

Kinderstube des CVJM
36.52.01.01 – 431800 60.000,00 €
Kindertageseinrichtungen der Volkssolidarität
36.52.01.02 – 431800 70.000,00 €

für die Übernahme der ungedeckten Betriebskosten entsprechend dem SächsKitaG in Verbindung mit den Rahmenvereinbarungen zu der Betriebskostenübernahme mit dem jeweiligem Träger. Die Zustimmung zu den eben genannten überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen umfasst einen maximalen Gesamtbetrag von 130.000,00 € und wird gedeckt durch überplanmäßige Erträge und Einzahlungen im Teilhaushalt 8 auf der Haushaltsstelle 61.10.01.01-311100 (Allgemeine Schlüsselzuweisung).

Beschluss-Nr.: 1071-09/10/2016
Der Stadtrat der Stadt Brandis bestätigt den überarbeiteten Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Lebensmittelmarkt Beuchaer Straße“, aufgestellt nach § 13 a – BBP der Innenentwicklung in der Fassung vom 29.09.2016 einschließlich der Begründung. Das Bauamt wird beauftragt, die erneute Auslegung des Bebauungsplanes zur Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie die erneute Anhörung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 durchzuführen. Im vereinfachten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 abgesehen; § 4c ist nicht anzuwenden. Der neue Auslegungstermin wird im Brandiser Stadtjournal bekannt gegeben.

Beschluss-Nr.: 1072-09/10/2016
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Abwägung der Stellungnahmen der Bürger und Träger öffentlicher Belange zur Änderung 16-2 des genehmigten Bebauungsplanes „Waldsteinberg“ gemäß dem beiliegendem Abwägungsprotokoll.

Beschluss-Nr.: 1073-09/10/2016
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt aufgrund § 10 Baugesetzbuch (BauGB) die Änderung 16-2 des genehmigten Bebauungsplans „Waldsteinberg“ in der Fassung vom 04.10.2016, als Satzung. Die Begründung wird gebilligt. Die Änderung des Bebauungsplans wurde gemäß § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren durchgeführt. Die Verwaltung wird beauftragt, den Satzungsbeschluss und den Ort, an dem der Bebauungsplan für jedermann zur Einsicht bereitgehalten wird, ortsüblich bekanntzumachen. Der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan ist gemäß § 4 Abs. 3 SächsGemO dem Landratsamt Leipzig anzuzeigen.

Beschluss-Nr.: 1074-09/10/2016
Der Stadtrat der Stadt Brandis bestätigt den Entwurf des Bebauungsplanes „Neubauernsiedlung“ der Stadt Brandis in der Fassung vom 12.09.2016 samt Begründung und Umweltbericht. Das Bauamt wird beauftragt, die Auslegung des Entwurfes zur Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Anhörung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Beschluss-Nr.: 1075-09/10/2016
Auf Empfehlung des Technischen Ausschusses beschließt der Stadtrat der Stadt Brandis, den Antrag auf Änderung 16-3 des Bebauungsplans „Waldsteinberg“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB abzulehnen. Der Geltungsbereich der beantragten Teiländerung 16-3 des Bebauungsplans „Waldsteinberg“ umfasst die Flurstücke 327/3 und 327/4 der Gemarkung Cämmerei.

Beschluss-Nr.: 1076-09/10/2016
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Vergabe des Auftrages zur Instandsetzung der Fußwege an der S43 in Waldsteinberg an die Firma Straßenbau Kunze GmbH, August – Bebel – Straße 23 in 04668 Grimma zu einem Gesamtauftragswert von 52.033,70 €.

Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 11.10.2016 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 3014-10/10/2016
Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis stimmt dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Gewerbepark Beucha“ für die Flurstücke 394/105 und 394/168 Gemarkung Beucha bezüglich der Dachneigung zu.

Beschluss-Nr. 3015-10/10/2016
Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis stimmt dem Antrag auf Befreiung von der Sächsischen Garagenverordnung bezüglich der Errichtung eines Carports zu.

Beschluss-Nr. 3016-10/10/2016
Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis stimmt dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Wurzener Straße“ für das Flurstück 1260 der Gemarkung Brandis bezüglich der Einfriedung zu.

Bekanntmachung

Rechtsverordnung der Stadt Brandis über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2016

Aufgrund von § 53 Abs. 3 i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung und § 8 Abs. 1 und Abs. 2 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen und zur Änderung des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen (SächsLadÖffG) in der jeweils gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Brandis in seiner öffentlichen Sitzung am 25.10.2016 die nachfolgende Rechtsverordnung beschlossen.

§ 1 Verkaufsoffene Sonntage nach § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG
Die Verkaufsstellen im Gebiet der Stadt Brandis dürfen an den nachfolgenden aufgeführten zwei Sonntagen jeweils in der Zeit zwischen 12 und 18 Uhr geöffnet sein:

27. November 2016 (1. Advent)
04. Dezember 2016 (2. Advent)

§ 2 Arbeitnehmerschutz
Aus dieser Rechtsverordnung ergibt sich keine Verpflichtung für die Arbeitnehmer des Einzelhandels, während der gesetzlichen Ladenschlusszeiten tätig zu werden. Bei Inanspruchnahme der erweiterten Ladenöffnungszeiten sind durch die Gewerbetreibenden die geltenden Arbeitnehmerschutzvorschriften des § 10 Abs. 1 und 2 des SächsLadÖffG einzuhalten.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten
Wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person vorsätzlich oder fahrlässig gegen diese Rechtsverordnung verstößt, handelt ordnungswidrig im Sinne des § 11 Abs 1 SächsLadÖffG. Ordnungswidrigkeiten können gern. § 11 Abs. 2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße bis zu 5.000 EUR geahndet werden.

§ 4 Inkrafttreten
Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Brandis, den 27.10.2016

Arno Jesse
Bürgermeister

Änderung 16-2 des Bebauungsplanes „Waldsteinberg“

Der Stadtrat der Stadt Brandis hat in seiner Sitzung am 25.10.2016 mit Beschluss-Nr. 1073-09/10/2016 die Änderung 16-2 des Bebauungsplanes „Waldsteinberg“ in der Fassung vom 04.10.2016 als Satzung beschlossen und die Begründung gebilligt.
Die Änderung des Bebauungsplans wurde gemäß § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren durchgeführt.
Der Beschluss über die Satzung der Änderung 16-2 des Bebauungsplanes „Waldsteinberg“ wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der geänderte Bebauungsplan in Kraft.
Der geänderte Bebauungsplan „Waldsteinberg“ liegt samt Begründung, ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Bauamt der Stadtverwaltung Brandis, Zimmer 2.9, Markt 1-3, 04821 Brandis während der Dienststunden öffentlich aus und kann eingesehen werden. Auf Verlangen wird über den Inhalt Auskunft gegeben.

Bekanntmachungsanordnung
Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Brandis geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind.
Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).
Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach Ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.
Das gilt nicht, wenn:

1) die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2) Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3) der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4) vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist:
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Stadt Brandis unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Brandis, d. 07.11.2016

Arno Jesse
Bürgermeister

Nächste Sitzungen, voraussichtliche Termine:

Stadtratssitzung:	29.11.2016
Kultur- und Sozialausschuss:	22.11.2016
Verwaltungsausschuss:	06.12.2016
Technischer Ausschuss:	13.12.2016

Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans „Neubauernsiedlung“ der Stadt Brandis

Der Stadtrat der Stadt Brandis hat in seiner Sitzung am 25.10.2016 die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplans „Neubauernsiedlung“ der Stadt Brandis in der Fassung vom 12.09.2016 samt Begründung und Umweltbericht sowie den nach Einschätzung der Stadt wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen

- Landratsamt Landkreis Leipzig
- Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
- AZV Parthe

gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur öffentlichen Auslegung bestimmt.
Folgende Arten von umweltbezogenen Informationen sind verfügbar

- **Begründung zum Bebauungsplan** mit Aussagen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung der Natur, zum Immissionsschutz und zu Altlastverdachtsflächen
- **Umweltbericht** mit der Beschreibung des aktuellen Umweltzustandes und der Prognose über die voraussichtliche Entwicklung des Umweltzustandes des
  - Schutzgutes Mensch mit Aussagen zu Erholung, Gesundheit, Wohnen, § Lärmbelastung und Geruchsbelastung,
  - Schutzgutes Flora und Fauna mit Aussagen zu den Schutzgebieten, Biotoptypen, § Faunistischen Untersuchungen
  - Schutzgutes Boden mit Aussagen zu den Bodenfunktionen, Bodentypen und § Altlasten
  - Schutzgutes Wasser mit Aussagen zu Oberflächen- und Grundwasser,
  - Schutzgutes Luft und Klima,
  - Schutzgutes Landschaftsbild mit Aussagen zu ästhetischen und rekreativen Funktionen und
  - Schutzgutes Kultur- und Sachgüter
- **Schallimmissionsprognose** zum Bebauungsplan mit Berechnung von zulässigen Emissionskontingenten zur Festsetzung von Kontingenten im Bebauungsplan,
- **Geruchsimmissionsprognose** zum Bebauungsplan mit Ausbreitungsrechnung nach den Vorgaben der TA Luft und GIRL und einer Immissionsprognose,

- **Faunistische Untersuchung** mit Erfassung der Brutvögel (Aves) und
- einer **Potenzialabschätzung** für Fledermäuse, Reptilien und Heuschrecken

Gleichzeitig wird die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und die Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB durchgeführt.
Der Planentwurf mit Begründung und Umweltbericht/Umweltprüfung sowie die nach Einschätzung der Stadt wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden in der Zeit von

28.11.2016 bis 06.01.2016

in der Stadtverwaltung Brandis, Zimmer 2.9, Markt 1-3, 04821 Brandis öffentlich ausgelegt. Stellungnahmen können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Dies kann während der Dienstzeiten

Montag	8:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 14:00 Uhr
Dienstag	8:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 19:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	8:00 bis 11:30 Uhr

erfolgen. Da die Stadtverwaltung vom 27.12.16 bis 30.12.16 geschlossen bleibt, wurde die Monatsfrist für die Auslegung um eine Woche verlängert. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.
Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.
Gleichzeitig wird der Änderungsentwurf auf der Internetseite der Stadt Brandis, www.stadt-brandis.de im Beteiligungsportal veröffentlicht, in welchem Sie auch direkt Ihre Stellungnahme abgeben können.

Aufstellung eines Bebauungsplanes „Lebensmittelmarkt Beuchaer Straße“ Brandis

Der Stadtrat der Stadt Brandis hat in seiner Sitzung am 29.03.2016 mit Beschluss-Nr.: 1020-02/03/2016 beschlossen, für das im Lageplan gekennzeichnete Gebiet der Gemarkung Brandis einen Bebauungsplan nach § 13 a – Innenentwicklung aufzustellen.
Planungsziel ist die Schaffung der Genehmigungsfähigkeit für eine Erweiterung des bestehenden Edeka-Marktes. Vorhabenträger ist die EDEKA Nordbayern Bau- und Objektgesellschaft mbH. Mit dem Vorhabenträger ist ein städtebaulicher Vertrag abzuschließen. Alle entstehenden Kosten der Planung obliegen dem Vorhabenträger. Gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen. Im vereinfachten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 abgesehen; § 4c ist nicht anzuwenden.
In der Sitzung am 28.06.2016 hat der Stadtrat mit Beschluss-Nr. 1041-05/06/2016 den Entwurf des vorhabenbezogenen genehmigten Bebauungsplanes „EDEKA“ in der Fassung vom 30.05.2016 einschließlich der Begründung bestätigt. Daraufhin hat der Entwurf vom 25.07.2016 bis 26.08.2016 öffentlich ausgelegen, die Träger öffentlicher Belange wurden beteiligt. Auf Grund der eingegangenen Hinweise musste der Bebauungsplanentwurf erneut überarbeitet werden, u.a. hat sich die Bezeichnung des Planes geändert.
In seiner Sitzung am 25.10.2016 bestätigte der Stadtrat mit Beschluss-Nr.: 1071-09/10/2016 den überarbeiteten Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Lebensmittelmarkt Beuchaer Straße“ in der Fassung vom 29.09.2016.
Die öffentliche Auslegung des überarbeiteten Bebauungsplanentwurfes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erfolgt in der Zeit vom

28.11.2016 bis 06.01.2017

im Bauamt der Stadtverwaltung Brandis, Zimmer 2.9.
In dieser Zeit haben Sie die Möglichkeit, den Entwurf des Bebauungsplanes während der Dienstzeiten der Stadtverwaltung Brandis einzusehen und Ihre Hinweise und Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorzubringen.
Da die Stadtverwaltung vom 27.12.16 bis 30.12.16 geschlossen bleibt, wurde die Monatsfrist für die Auslegung um eine Woche verlängert.
Gleichzeitig wird der Änderungsentwurf auf der Internetseite der Stadt Brandis, www.stadt-brandis.de im Beteiligungsportal veröffentlicht, in welchem Sie auch direkt Ihre Stellungnahme abgeben können.

Bekanntmachung über die frühzeitige Bürgerbeteiligung zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Brandis

Im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB werden die Planungsunterlagen zur Änderung des Flächennutzungsplanes in der Stadtverwaltung Brandis, Zimmer 2.9, Markt 1-3, 04821 Brandis öffentlich ausgelegt. Die Auslegung erfolgt in der Zeit vom

28.11.2016 bis 06.01.2016

Stellungnahmen können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Dies kann während der Dienstzeiten

Montag	8:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 14:00 Uhr
Dienstag	8:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 19:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	8:00 bis 11:30 Uhr

erfolgen.

Bitte beachten Sie, dass die Stadtverwaltung vom 27.12.16 bis 30.12.16 geschlossen bleibt.

Ortschaftsrat Beucha

Diesen Mittwoch, 23. November findet die nächste Sitzung des Beuchaer Ortschaftsrats statt. Beginn ist um 18.30 Uhr im Speisesaal der Grundschule Beucha, Kleinsteinberger Straße 20. Folgende Punkte stehen unter anderen auf der Tagesordnung: Beratung über die Veräußerung der Flurstücke 273/2 und Teile von 273/8, Gemarkung Beucha, Verwendung der Ortsmittel für den Heimatverein Beucha sowie Informationen zum Kulturhaus Beucha.

Ortschaftsrat Polenz

Am Dienstag, dem 22. November, 19 Uhr findet die Ortschaftsratssitzung im ehemaligen Gemeindehaus Polenz statt. Tagesordnungspunkte sind neben einer Bürgerfragestunde die Aufstellung der Orientierungstafeln/Diskussion zur Mittelverwendung 2017 und Sonstiges.

Öffnungszeiten Rathaus

Das Brandiser Rathaus bleibt vom 27. bis 30. Dezember 2016 (KW 52) geschlossen. Danach sind die Ämter zu den bekannten Öffnungszeiten wieder für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger da. In dringenden Fällen wie die Beurkundung eines Sterbefalles (Erdbestattung) rufen Sie bitte unter der Telefonnummer: 034292 76858 an.

EINE FESTE BURG IST UNSER GOTT (MARTIN LUTHER)

Die letzte Oktoberwoche stand in der Kinderstube ganz im Zeichen der Reformation. Während der Projektwoche konnten die Kinder Martin Luther live erleben, denn dieser war tatsächlich zu Besuch gekommen, um den Kindern anschaulich aus seiner Zeit zu erzählen. Ebenfalls wurden den Kindern Kinderspiele aus der Zeit der Reformation aber auch der Ablasshandel erklärt, gezeigt und nachgespielt. Sogar Thesen durften aufgestellt und an die Tür genagelt werden. Und man staunte nicht schlecht, wie viele Kinder sich im Grunde nichts mehr als Frieden wünschen. An einem anderen Tag konnte bestaunt werden, wie beschwerlich es bei der Übersetzung der Bibel war, das ganze auch zu Papier zu bringen. Dazu durften die lieben Kleinen ausprobieren, wie es sich mit einer echten Gänsefeder schreibt, oder besser gesagt kratzt. Ganz praktisch wurden Reformationsbrötchen gebacken und jeder durfte eine selbst gebastelte Lutherrose mit nach Hause nehmen. Sicher schmückten diese schönen Basteleien die Fenster der Kinder zum Tag der Reformation. Am Abschlusstag stand noch einmal ein besonderes Highlight für die Woche an, denn an diesem Tag sollten sich Martin Luther und der heilige Sankt Martin in der Kinderstube treffen. Um Verwechslungen auszuschließen wurde den Kindern noch einmal vor Augen geführt, welcher Martin für welche Dinge in unserer Geschichte zuständig war. Da war Martin Luther, der vehement gegen den Ablasshandel predigte, seine 95 Thesen an die Wittenberger Kirchtür schlug und der auf der Wartburg das neue Testament in nur 11 Wochen übersetzte. Und dann gab es da den Sankt Martin, der seinen Mantel mit einem Bettler teilte, als er erkannte, dass die Not groß war. Damit war der Staffelstab übergeben und die Kinder konnten sich nun mit vielen neuen Eindrücken und erlerntem Wissen an die Vorbereitung des Martinstages heranwagen.

Die Vorschüler konnten in diesem Monat frische Landluft schnuppern, während sie den Kuhstall in Nischwitz besuchten. Hier konnten sie staunen wie groß so ein Kuhstall ist und welche Arbeitsabläufe immer wiederkehren. Der Melkstand wurde genauestens unter die Lupe genommen und auch die Tiere selbst durften gestreichelt werden. Am allertollsten aber war ein gerade neugeborenes Kälbchen, welches noch von Mama Kuh sauber geschleckt wurde und erste Stehversuche im Beisein der Kinderstubenkinder unternahm. Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an Familie Hartmann, die diesen Besuch auf Ihrem Hof erst möglich gemacht hat.

Die selbstgebastelten Lutherrosen konnten die Kinder mit nach Hause nehmen.

Abschließend möchten wir uns herzlich und riesig für die vielen fleißigen Helfer zum herbstlichen Garteneinsatz bedanken. Auch in diesem Jahr konnte dank großer Unterstützung viel geschafft werden. Trotz schlechtem Wetter wurden Spielgeräte repariert und winterfest gemacht sowie Gruppenzimmer gestrichen und erstrahlen nun in neuem Glanz. Vielen Dank für diese großartige Unterstützung unserer Kinder!

Anni Helbig, Kinderstube

Terminausblick:

3./4.12.	Weihnachtsmarktbude
15.12.	17 Uhr Stadtkirche Brandis Krippenspiel der Kinderstube

Weihnachtszauber und Lichterglanz in der Kita „Regenbogen“

Mit vielen festlichen Höhepunkten ließen wir in unserer Einrichtung den Herbst ausklingen. Es begann mit dem Kindergartengeburtstag, bei dem die Kinder mit Musik und Tanz fröhlich in den Tag starteten. Anschließend zeigte Herr Kranz mit seiner Zaubershow „Cats“ ein buntes Programm und erfreute die Geburtstagsgäste. Auch Halloween feierten wir dieses Jahr wieder alle gemeinsam. Schon zum Frühstück wurde es gespenstig und die kleinen Hexen, Geister, Teufelchen & Co. konnten nach Lust und Laune am Gruselbuffet schlemmen, für das uns die Eltern viele tolle Leckereien vorbereitet und mitgebracht hatten. Vielen Dank dafür. Zum Abschluss erwartete die Kinder eine Gespenstergeschichte aus der Bücherei. An dieser Stelle möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit mit Frau Richter von der Stadtbibliothek bedanken, die uns auch themenbezogene Medien für aktuelle Projekte zur Verfügung stellt. Darüber hinaus hat sie für Ende November eine Veranstaltung für unsere Vorschüler organisiert, bei der wir unter dem Titel „Klanghütte“ eine musikalische Überraschung erleben werden. Außerdem steht im Rahmen der Vorschule demnächst noch der Besuch der Stadtbibliothek an, auf den sich unsere Großen jedes Jahr neu freuen dürfen. Neben Projektarbeiten zu Halloween und Märchen steht vor allem unser Programm „Weihnachtszauber und Lichterglanz“ im Mittelpunkt der Vorweihnachtszeit, das die Erzieherinnen gemeinsam mit den Kindern für den Brandiser Wichtelmarkt und die Senioren des Pflegeheims sowie der Volkssolidarität fleißig einüben. Für vorweihnachtliche Stimmung soll im Dezember auch noch der Besuch des Krippenspiels der CVJM-Kinderstube sorgen sowie unsere Weihnachtsfeier mit den Kindern. Da die Kita „Regenbogen“ auch dieses Jahr wieder auf dem Brandiser Wichtelmarkt vertreten ist, möchten wir Sie am 2. Adventswochenende recht herzlich in die Hauptstraße an unseren Stand einladen. Neben Glühwein gibt es selbst gebastelte Adventsgestecke, die wir zugunsten unserer Kindereinrichtungen verkaufen.

Maria Reichelt, Kita „Regenbogen“

Peté-Noel und Juno Love hatten viel Spaß bei der Halloweenparty im Kindergarten.

Terminausblick:

03.12.	15 Uhr Auftritt auf dem Wichtelmarkt
08.12.	Weihnachtsprogramm im Altenpflegeheim Bergstraße
13.12.	Weihnachtsfeier im Kindergarten
14.12.	Generalprobe des Krippenspiels im CVJM
15.12.	Weihnachtsfeier in der Kinderkrippe

NEUES AUS DEM HORT

In diesem Jahr begannen die Kinder und Erzieherinnen den Monat Oktober mit den ersten Ferien des Schuljahres. Natürlich waren die zwei Wochen der Herbstferien mal wieder mit sehr schönen Angeboten vollgepackt, so dass keine Langeweile in dieser Zeit aufkommen konnte. Besonders spannend waren die Ferien für unsere Erstklässler. Sie konnten während der Ferien völlig neue Eindrücke sammeln und die Vielseitigkeit unserer Räume intensiv genießen.

Unser buntes Ferienprogramm hat Selina aus der Klasse 4b folgendermaßen erlebt:

Herbstferien 2016
In den ersten zwei Oktoberwochen gab es viele Experimente und Spiele zum Mitmachen. Zum Beispiel: Bewegungsspiele, nähen von kleinen Kuscheltieren, malen von Bildern, basteln mit Salzteig, Herstellung von Apfelsaft und vieles mehr. Am besten hat mir die Party mit der Disco gefallen. Schade, dass die Ferien nur zwei Wochen lang waren.

Nach den Ferien starteten wir gleich in der ersten Schulwoche mit dem Herbstfest. Aus diesem Grund wurde ein Organisationsteam ins Leben gerufen, welches aus Schülern der Klassen 2 bis 4 bestand. Diese hatten im Vorfeld allerhand zu tun, damit das Herbstfest stattfinden konnte. Es wurden Stationen ausgedacht, das Essen organisiert, die Erzieherinnen um Hilfe gebeten und sogar die zwei Pferde Mona und Blume von Familie Treuheit eingeladen. Nach der stressigen Zeit des Vorbereitens konnten die Kinder den Tag kaum erwarten.

Die Eindrücke vom Herbstfest haben Hannah W. und Emily D. aus der Klasse 4b aufgeschrieben:

Herbstfest im Hort Brandis
Am Anfang haben alle das Herbstspiel gespielt. Dazu gab es „Eichel, Pilz, Igel und Wind“. Das ist sowas wie „Feuer, Wasser, Sturm“ bloß in der Herbstvariante. Es gab viele schöne Stationen, zum Beispiel: Ponyreiten, Malwettbewerb, Fühlkisten, riesige Seifenblasen, Herbstdisco und Leckereien aus der Küche wie Muffins, Wiener Würstchen und leckeres Obst. Die 2., 3. und 4. Klassen haben das Herbstfest mit Hilfe der Erzieherinnen organisiert. Das war total toll. Eigentlich wollte ich noch mehr machen, aber (och man) dann war es schon fast 16 Uhr, da habe ich mich zum Ponyreiten angestellt. Da war eine ganz lange Schlange und es konnten immer nur zwei Kinder auf einem Pferd sitzen.

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei allen helfenden Eltern, Frau Pauli mit der Apfelpresse, Frau Treuheit mit Mona und Blume, dem Elternrat und allen andern, die uns diese schöne Zeit organisiert haben.

Hereinspaziert zum Familienkreativtag am Mittwoch, den 23. November 2016 von 16 bis 19 Uhr!

Liebe Hortfamilien, mit großen Schritten geht es wieder auf Weihnachten zu. Auch in diesem Jahr verwandelt sich unser Hort in eine Weihnachtswerkstatt. Daher möchten wir Sie in jährlicher Tradition zu unserem Familienkreativtag einladen und die besinnliche Zeit in gemütlicher Atmosphäre willkommen heißen. Die Kinder, der Elternrat und das Erzieherteam freut sich auf Ihren Besuch!

Weihnachtssportschau des SV Stahl Brandis

Weihnachten steht vor der Tür – wir können die Tage zählen. Überall beginnen die Vorbereitungen für dieses Fest. Wir Sportler des SV Stahl Brandis üben schon fleißig für die große Weihnachtssportschau am **Dienstag, 20. Dezember 2016 von 17.30 bis 19.00 Uhr** in der Mehrzweckhalle Brandis. Wie in jedem Jahr wollen unsere Turner im Alter von 4 bis 18 Jahren ihr Können an den Geräten zeigen. Und auch unsere Judoka vom kleinsten achtjährigen Anfänger bis zum ältesten Könner bereiten eine Judoschau vor. Musikalisch begleiten uns die Musiker der Teenie-Dance-Band. Und unsere Zuschauer sollten sich schon mal textsicher machen, damit sie mit uns Sportlern gemeinsam das Lied „Sind die Lichter angezündet“ singen können, um uns in die weihnachtliche Ruhe zu verabschieden. Wir laden alle ganz herzlich zu dieser Sportschau ein.

Die Übungsleiter Turnen und Judo
des SV Stahl Brandis

Kleine und große Sportler zeigen an diesem Abend ihr Können.

Aerobic-Sport: komplex und abwechslungsreich

Die Fitness mit seinen drei Säulen, dem Krafttraining, Aerobic und Stretching ist gesellschaftlich akzeptiert. Da Aerobic heute das gesundheitsorientierte Fitnesstraining ist, das den Teilnehmern Freude und Wohlbefinden vermittelt, wird dieser Sport auch in Zukunft seine Berechtigung haben. Hier schließt der ESV Lok Beucha e.V. mit seinem Aerobic-Kurs an, der in der Turnhalle der Grundschule Beucha angeboten wird.

In unserem Aerobic-Training zielen die Übungen auf ein Ganzkörpertraining bezüglich Kräftigung und Straffung hin. Mit der Auswahl und Zusammensetzung der Übungsfolge, werden alle größeren Muskelgruppen des Körpers beansprucht.

Die Definition der Struktur von Aerobic nach der anteiligen Beanspruchung der motorischen Grundeigenschaften beruht auf dem Sammelbegriff Kondition. Sie beinhaltet: Ausdauer, Koordination, Beweglichkeit, Kraft und Schnelligkeit.

Egal, welche Motivation den Teilnehmer zum Aerobic-Sport führt, der Spaß am Training sollte immer im Vordergrund stehen. Den haben die Teilnehmer jeden Mittwoch von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Beucha. Aerobic-Interessierte sind bei uns jederzeit willkommen. Ich wünsche allen Freunden des Aerobic-Sports, egal ob Lehrende oder Lernende, ob Einsteiger oder Profi, viele schöne Kursstunden und aufregende und interessante Erfahrungen bei Aerobic.

Ihre Heidi Fuchs, Abteilungsleiter, Gym beim ESV Lok Beucha, www.lok-beucha.de

RUGBY-MÄNNER AUF PLATZ 4

Die Männermannschaft hat nach den zwei Turnieren in Dresden und Ilmenau in der Gesamtwertung nun Platz 4 eingenommen. Damit ist die Zielstellung, sich am Ende der ersten Halbserie im vorderen Drittel der Meisterschaftstabelle einzunisten, noch erreichbar. Bei den beiden noch verbleibenden Turniertagen in Oelzschau und Chemnitz ist das Sammeln von Punkten angesagt.

Die Voraussetzungen sind nicht die schlechtesten. Das Verletzungspech hält sich in Grenzen und die Mannschaft hat sich gefestigt. Trainer, D. Gallert, ist zuversichtlich, dass die Mannschaft um M. Wittig, R. Falke und F. Byczkowski ein Wörtchen bei den Turniersiegen mitzureden haben.

A. Severin (Brandis) legt den Ball zum Versuch ab.

Der Nachwuchs von den „Brandiser Dachsen“ trainiert seit Oktober in die Mehrzweckhalle. Jeweils montags und mittwochs, ab 16.30 Uhr bis 18 Uhr, wird fleißig für die beiden Hallenturniere trainiert. Durch die Gründung einer Schul-AG in der Grundschule Brandis kämpfen jetzt auch 9- bis 12-Jährige um den ovalen Ball.

In der Halle wird der sonst körperbetonte Sport in Form von OK-Rugby gespielt. Dabei steht OK für „ohne Kontakt“. Wird sonst der ballführende Spieler auf dem Rasenplatz getackelt, so reicht in der Halle schon die Berührung des Gegenspielers, damit der Ball an den Mitspieler abgegeben werden muss. Bei dem OK-Rugby sind Verletzungen dadurch eigentlich komplett ausgeschlossen.

Natürlich wird in dieser Altersklasse die Spiel- und Bewegungsfreude der Kinder in erster Linie durch die Trainer gefördert. Ein guter Rugbyspieler muss seinen Körper beherrschen und Durchsetzungsvermögen entwickeln. Das vorrangige Ziel von Trainer M. Wittig ist es, das dem Nachwuchs spielerisch beizubringen.

Wittig ist über die Schul-AG der Oberschule Brandis zum Rugby gekommen. Nun trainiert er den Nachwuchs der „Brandiser Dachse“, spielt in der Männermannschaft für Brandis und unterstützt als Gastspieler den Rugby Club Leipzig in der Bundesliga. Beruflich ist er mit seinen 24 Jahren Geschäftsführer einer kleinen Baufirma. „Ich habe durch den Rugbysport viel gelernt und möchte nun den Kindern auch eine Perspektive für das Leben geben“, ist seine Begründung, warum er sich mit seiner Trainer-B-Lizenz der Nachwuchsarbeit verschrieben hat.

Jürgen Weber (Organisator der Schul-AG)

Aktuelles vom Kegeln aus Brandis

Nachdem unsere 1. Männermannschaft die ersten beiden Spiele der neuen Saison leider nicht gewinnen konnten, gewannen die Brandiser im dritten Spiel deutlich mit 7:1. Gegen den KSV Bennewitz war Manuel Neudeck mit 575 Holz bester Spieler, was zugleich neuer Bahnrekord war.

Im nächsten Spiel verloren sie mit 8:0 beim USC Leipzig. Bester Brandiser war Chris Kießling mit 542 Holz. Ein 4:4 Unentschieden gab es dann im Spiel gegen den SV Leipzig. Ronny Menge war mit 541 Holz bester Brandiser.

Das dritte und vierte Spiel dieser Saison konnte unsere 2. Männermannschaft leider nicht für sich entscheiden. Beide Spiele wurden mit 7:1 verloren. Bester Brandiser war jeweils Mike Siegert mit 492 und 537 Holz.

Das nächste Spiel gegen Großbothen konnten sie mit 5:3 für sich entscheiden. Bester Brandiser war auch hier Mike Siegert mit 517 Holz.

Unsere 3. Männermannschaft konnte in den nächsten drei Spielen leider keine Siege einfahren. Gegen Großbothen verloren sie mit 2236 zu 2072, gegen Sermuth mit 2365 zu 1924 und gegen Naunhof mit 2427 zu 2289. Die besten Brandiser Spieler waren Jens Westenberg (426 Holz), Peter Neundorf (413) und Christian Hintsche (412).

Weiterhin ungeschlagen in dieser Saison bleibt unsere 1. Frauenmannschaft. Im Auswärtsspiel gegen Nerchau gewannen sie mit 3104 zu 2997 Holz. Beste Brandiser Spielerin war Silke Richter mit 541 Holz. Das Heimspiel gegen Espenhain gewannen die Brandiser mit 3068 zu 2856 Holz. Beste Brandiserin war hier ebenfalls Silke Richter mit 543 Holz, was für sie zugleich eine neue persönliche Bestleistung ist.

Nachdem die 2. Frauenmannschaft ihre ersten beiden Spiele gewinnen konnte, folgten nun leider drei Niederlagen in Folge. Gegen Böhlen verloren sie mit 1957 zu 1981, gegen Zwochau mit 2066 zu 1993 und gegen Seelingstädt mit 1972 zu 1981. Die besten Brandiser Spielerinnen waren Janine Stöbe (418 Holz), Carolin Oehlert (429) und Ute Hermsdorf (411). Die 3. Frauenmannschaft verlor in ihrem dritten Spiel gegen Großsteinberg mit 1446 zu 1529 Holz. Beste Brandiserin war Sabine Stöbe mit 383 Holz.

Im zweiten Spiel verlor unsere 1. Seniorenmannschaft gegen Auerbach nur knapp mit 3:5. Bester Brandiser war Dieter Simon mit 521 Holz. Das nächste Spiel konnten sie gegen Bärenstein mit 8:0 klar für sich entscheiden. Ernst Paul war mit 547 Holz bester Brandiser an diesem Tag.

Im dritten Spiel der Saison gewannen die 2. Senioren mit 1886 zu 1819. Bester Brandiser war Horst Möller mit 404 Holz. Auch das nächste Spiel konnten die Brandiser mit 2006 zu 1993 für sich entscheiden. Steffen Richter war mit 444 Holz bester Brandiser an diesem Tag.

Die Jugend U18 weiblich verlor in ihrem vierten Spiel gegen den Dommitzscher KC mit 1799 zu 1833. Beste Spielerin war Kimberly Preußler mit 480 Holz. Auch das nächste Spiel konnten sie leider nicht für sich entscheiden. Gegen Dresden verloren sie mit 1804 zu 1986. Beste Brandiserin war hier Lea Stagge mit 531 Holz.

24-STUNDEN-DIENST DER JUGENDFEUERWEHR BRANDIS

Vom Samstag, 1. Oktober, 10 Uhr, bis Sonntag, 2. Oktober, 10 Uhr, führte unsere Jugendfeuerwehr einen 24-Stunden-Dienst durch, wie er bei einer Berufsfeuerwehr üblich ist. Zuerst galt es die Betten zu bauen und die Einsatzsachen zu kontrollieren. Danach wurden die Kinder und Jugendlichen belehrt. Es dauerte gar nicht lange und der Sirenenton ertönte durch das Feuerwehrgerätehaus. Das Alarmierungsstichwort lautete „HStraße“. Das Löschfahrzeug und der Mannschaftstransportwagen wurden in Windeseile besetzt und wir konnten unseren ersten Einsatz beginnen. An der Einsatzstelle angekommen, bestätigte der Gruppenführer die Lage. Mittels zwei Handsägen haben wir die Äste zerkleinert und so die Gefahr beseitigt. Wieder im Gerätehaus angekommen, konnten wir uns beim Mittagessen stärken.

Nach einer kurzen Mittagspause ertönte erneut die Sirene, allerdings war der Ton ein anderer. Die Kinder und Jugendlichen sprangen trotz allem auf, um sich umzuziehen. Sie wurden aber von ihren Betreuern gebremst, denn diesmal lief die „Richtige“ Sirene auf dem Rathausdach. Für die Jugendfeuerwehrmitglieder war dies ein ungeplantes Highlight, von der Alarmierung bis zum Ausrücken der Einsatzkräfte dabei zu sein. Während die Erwachsenen beim Einsatz waren, haben wir die entstandene Freizeit für teambildende Maßnahmen genutzt. Dabei mussten wir unsere Teamfähigkeit unter Beweis stellen, denn dies ist ein wichtiger Bestandteil der Kameradschaft. Am Nachmittag erklang dann das Stichwort „VKU“. Die Jugendlichen Einsatzkräfte besetzten das Löschfahrzeug und den Rüstwagen. Gemeinsam fuhren wir zur Firma Berkner, wo wir auf einen Verkehrsunfall mit einem beteiligten Pkw stießen. Durch die Ausbilder wurde uns gezeigt, wie man mit kleinsten Mitteln eine Tür öffnen kann. Danach durften wir unter Aufsicht, mittels Federkörner, die Scheiben am Fahrzeug entfernen. Im Gerätehaus angekommen wurde die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt und wir konnten zum Abendbrot übergehen. Die Pizza lag uns noch im Magen, da ertönte auch schon wieder die Sirene, diesmal mit dem Stichwort „FGebäude“. Die Floriansjünger besetzten das Lösch- und Tanklöschfahrzeug gemeinsam mit dem Mannschaftstransportfahrzeug und fuhren zum Einsatzort. Bereits bei der Anfahrt konnten wir die Rauchsäule sehen und somit auf Sicht fahren. An der Einsatzstelle angekommen, baute die Tanklöschfahrzeugbesatzung eine stabile Wasserversorgung auf. Damit die Gruppe des LFs den Löschangriff mittels drei C-Rohren durchführen konnte. Nach einer halben Stunde konnte „Feuer aus“ an den Gruppenführer gemeldet werden. Somit begannen wir die Schläuche zurück zubauen um wieder das Gerätehaus anfahren zu können. Im Anschluss an den anstrengenden abendlichen Einsatz ließen wir den Tag bei Lagerfeuer und Popcorn ausklingen. Nach einer einsatzfreien Nacht ertönte noch vor dem Frühstück der Sirenenton und wir mussten zum Flächenbrand ausrücken. Mit drei C-Rohren und dem Wasserwerfer des Tanklöschfahrzeuges rückten wir dem Flächenbrand zu Leibe. Wieder im Gerätehaus angekommen reinigten wir alle Fahrzeuge und gönnten uns erstmal Frühstück. Denn nun sollten aufregende 24 Stunden zu Ende gehen.

Die Leitung der Jugendfeuerwehr Brandis bedankt sich bei der Firma Berkner für die Bereitstellung des Fahrzeuges sowie der Tischlerei Schuhmann. Außerdem gilt unser Dank auch den Betreuern und Helfern für ihre Unterstützung an unserem 24 Stunden Dienst.

Vertreter der Jugendfeuerwehr

32 Hortkinder bestaunten u.a. die Technik der Beuchaer Kameraden.

Aktuelles von der FFW Beucha

Am Montag, den 10. Oktober, besuchten 32 Kinder des Hortes der Grundschule Beucha unser Gerätehaus. Die Kameraden Jenny Pech, Clemens Liche, Marco Sämisch organisierten verschiedene Stationen an denen die Kinder etwas über die Feuerwehr lernen konnten. Als erstes wurde die persönliche Schutzausrüstung angeschaut. Im Schulungsraum erklärte Ortswehrleiter Roland Drescher die Organisation und allgemeinen Zusammenhänge in der Feuerwehr. Von den zahlreichen sportlichen Erfolgen, die die Jugendfeuerwehr und die Sportgruppe der Einsatzabteilung erringen konnten, wurde berichtet. Mittlerweile schmücken den Schulungsraum nicht nur Urkunden, sondern auch viele Pokale. Dann gab es eine Führung entlang der Einsatzfahrzeuge und Erläuterungen der Beladung sowie technischen Ausrüstung. Zum ausprobieren gab es grundlegende und knifflige Knoten. Viel Freude zeigten die Kinder beim Kuppeln der Schläuche. Das Atemschutzgerät der Einsatzabteilung wurde gezeigt und erklärt, danach durften die Kinder ein leichtes Gerät aus Plastikhohlrohren aufsetzen. Es fühlten sich alle wie ein echter Feuerwehrmann. Das größte Staunen verursachte unser hydraulisches Rettungsgerät, denn der Motor macht nicht nur Lärm, sondern erzeugt viel Kraft für verschiedene Werkzeuge wie Druckzylinder, Schere und Spreizgerät. Die Kinder im Alter von 6-10 Jahren verbrachten einen spannenden Vormittag bei den Feuerwehrleuten von Beucha.

Einsätze waren im letzten Monat wenige zu bewältigen. Brandmeldeanlagen wurden ausgelöst. Zum Glück mussten keine Löschmaßnahmen durchgeführt werden. Zum einen war ein technischer Defekt, und zum anderen wurde die Brandmeldeanlage durch Bewohner einer Unterkunft ausgelöst. Zufall war es sicherlich das beide Ereignisse am Feiertag waren. Unsere Kameraden waren im Oktober turnusmäßig zur Übung auf der Atemschutzstrecke in Leipzigs Westwache. Hier wurde geprüft, ob die einzelnen Kameraden den Anforderungen, die an Träger von Atemschutzgeräten gestellt werden, gewachsen sind. Der Ausbildungsplan sieht vor, dass auch wenn die Tage kürzer werden noch einige Aktivitäten im Dienstgeschehen zulassen. Wer Interesse an der Feuerwehrarbeit hat, kann zu den Ausbildungsterminen gerne kommen. Ehrenamt kommt immer an!

Hier noch die ausstehenden Dienste und Termine:

25.11.	19:00 Uhr	Sport
09.12.	19:00 Uhr	Einsätze und Dienst im Winter
16.12.	19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung
23.12.	19:00 Uhr	Vorbereitungen für 2017
14.01.	16:00 Uhr	Weihnachtsbaumverbrennen

AKTUELLES VON DER ORTSFEUERWEHR BRANDIS

Der Oktober begann für uns sehr einsatzreich. Vom 1. bis 3. Oktober wurden wir fünf Mal über unsere Funkalarmempfänger an unser Feuerwehrgerätehaus gerufen. Davon handelte es sich bei vier Einsätzen um ausgelöste Brandmeldeanlagen in Borsdorf, Beucha und im Brandiser Hort sowie die Beseitigung einer langen Ölspur bei Waldpolenz. Der „Rest" des Monats bescherte uns nur noch drei kleinere Einsätze. Uns beschäftige nicht nur das Einsatzgeschehen. Der vergangene Monat war sehr ausbildungsreich. Unsere Atemschutzgeräteträger konnten am 14. Oktober bei einer Übung in der Schützenhalle ihr Können unter Beweis stellen. Am 21. und 28. Oktober wurde zusammen mit den Ortsfeuerwehren Beucha und Polenz ausführlich die technische Hilfeleistung trainiert. So würde geübt das blendfreie Ausleuchten der Einsatzstelle, einen eingeklemmten Lkw-Fahrer zu retten, der Umgang mit Tanklastzügen, die Rettung aus Tiefen mit der Drehleiter sowie ein Busunfall mit vielen Verletzten. Eine zusätzliche ganztägige Ausbildung gab es am Sonntag, den 23. Oktober. Die Herstellerfirma unserer Drehleiter wies uns intensiv in taktische Grundlagen ein. So wurde die Drehleiter mit ihren Ausladungswerten vermessen, das genaue Positionieren der Drehleiter geübt, der Notbetrieb trainiert und Anbauteile erprobt.

Nächste Dienste:

25.11. Holzkonstruktionen
02.12. Erste Hilfe
09.12. Vorbeugender Brandschutz
16.12. Dienstversammlung

Dienstbeginn jeweils 20.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Ansprechpartner Feuerwehr:
Stadtwehrleiter: Marcel Laux
(Tel.: 655-51 oder 0172 3687803)

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Geburtstage

Die Stadt Brandis gratuliert zum Geburtstag

Brandis

21.11.2016
Rosemarie Deutscher 75. Geburtstag
23.11.2016
Irene Martin 85. Geburtstag
Rolf Naundorf 75. Geburtstag
26.11.2016
Ursula Baumgärtner 90. Geburtstag
6.12.2016
Christa Machwitz 80. Geburtstag
8.12.2016
Hans-Jürgen Spindler 70. Geburtstag
12.12.2016
Hans-Joachim Harmuth 80. Geburtstag
Edeltraud Müller 85. Geburtstag
14.12.2016
Christa Pusch 80. Geburtstag
16.12.2016
Angela Näther 70. Geburtstag
18.12.2016
Waltraut Sandig 95. Geburtstag

Beucha

30.11.2016
Erhard Hartmann 85. Geburtstag
1.12.2016
Christa Thomas 70. Geburtstag
7.12.2016
Reinhard Vollmann 70. Geburtstag
8.12.2016
Helga Naumann 80. Geburtstag
16.12.2016
Thea Bull 85. Geburtstag

DAS GEHEIMNIS DES WALDES

In den Herbstferien besuchte uns das Kindermusiktheater Ellen Heimrath aus Seifertshain und präsentierte uns in der Turnhalle in Brandis ein tolles Mitmachtheater!

In dem interaktiven Musiktheaterstück halfen die Brandiser Hortkinder der Fee Elfie und dem Waldhüter Robin Wood die linke Seite des kranken Dunkelwaldes wieder gesund zu machen. Denn dieser ist laut dem Einhorn Galoppel voller Müll und wird nur wieder grün, wenn die Menschen den Wald mehr achten.

Mit vielen Liedern, einem märchenhaften Bühnenbild und atemberaubenden Kostümen verzauberten Ellen Heimrath und Rene Lubinski alle Anwesenden. Die Kinder sowie die Erwachsenen waren begeistert!

Als Geschenk gab es zwei CDs mit dem gleichen Titel, die bereits in den Bestand der Bibliothek eingearbeitet worden sind und ab sofort ausgeliehen werden können.

Ihre Stadtbibliothek

Hilfe für tansanische Waisenkinder, die wirklich ankommt!

Seit nunmehr acht Jahren erscheint jährlich ein Kalender der besonderen Art. Er enthält

afrikanische Lebensweisheiten und Fotos aus Tansania, auf denen vorwiegend Kinder zu sehen sind. Die meisten dieser Kinder sind Vollwaisen und leben im Waisenhaus „Moyo wa Huruma“ in Geita, einer Stadt am Südufer des Victoria-Sees.

Die Brandiser Lehrerin und Chorleiterin Annette Erbrich steht seit dem Jahr 2007 in engem Kontakt mit diesem Waisenhaus, sie sammelt Spenden, hält Vorträge, organisiert Brieffreundschaften und Patenschaften und reist regelmäßig – auch mit anderen interessierten Menschen – nach Tansania. Sie ist es auch, die diesen Kalender alljährlich zusammenstellt, um mit dessen Verkaufserlös einen beträchtlichen Teil des notwendigen Schulgeldes für die Waisenkinder aufzubringen.

An dieser Stelle sei allen herzlich gedankt, die sie bei ihrer Arbeit unterstützen!

Der Kalender kann zum Konzert des Gospelchores am 2. Dezember, 19.30 Uhr, in der Brandiser Stadtkirche erworben werden.

Bestellungen sind auch per E-Mai unter info@gospelchor-brandis.de möglich.

Wurstfinger und Weihnachtliches

Der AWO Freizeittreff „Mauerwerk“ ist nun auch von draußen als solcher zu erkennen. Im Oktober konnte das Team des Freizeittreffs gemeinsam mit den Jugendlichen das Schild am Eingangsbereich anbringen. Mit Freude begrüßen wir alle Kinder und Jugendlichen sowie deren Familien und Interessierte im AWO Freizeittreff, der nun offiziell „Mauerwerk“ heißt.

Ende Oktober wurde Halloween auch im AWO Freizeittreff „Mauerwerk“ gefeiert. Die Kinder und Jugendlichen haben sich für einen Abend in Monster und Vampire verwandelt und den Jugendtreff in eine Gruselgruft umgestaltet. An jeder Ecke waren Kürbisse und Fledermäuse zu finden, die Gespenster haben die Atmosphäre perfekt gemacht. Glibberhände aus roter Götterspeise, Erdnussflips-Raupen und aufgespießte Wurstfinger waren ein Festmahl für die Feier-Monster. Die vollen Bäuche wurden dann bei Stuhl-Polonäse und Limbo-Tanz abtrainiert. Als krönenden Abschluss gab es Luftballon-Tanz und Luftballon-Wetttreten. Nach gemeinsamen Aufräumarbeiten wurde die Gruselgruft wieder zum AWO Freizeittreff „Mauerwerk“ zurückverwandelt. Es war eine gelungene und lustige Halloween-Party, sodass wir uns jetzt schon auf nächstes Jahr freuen.

Ausrangiertes Spielzeug, mehrfach gelesene Bücher oder alte Kleidung - in dunklen Kellerecken verstaubt so allerhand Krimskrams. Die Kinder und Jugendlichen aus dem AWO Freizeittreff „Mauerwerk“ möchten das Überschüssige, Verstaute und Weggeräumte zurück ans Tageslicht holen und dabei helfen, neue Besitzerinnen und Besitzer zu finden. Am 03.12.2016 (ab 14 Uhr) sollen die gesammelten Dinge auf einem Mauerwerksflohmarkt zum Tausch angeboten werden. Auch kleine Spenden sind gerne gesehen. Für dieses Vorhaben brauchen die Kinder und Jugendlichen Ihre Unterstützung. Haben Sie Spielzeug, Spiele, Bücher, Kleidung, Geräte, ... die Sie nicht mehr benötigen und möchten uns diese zur Verfügung stellen?

Haben Sie Interesse, die Kids an diesem Tag zu unterstützen? Teilen Sie uns dies bitte bis spätestens zum 01.12.2016 per E-Mail, telefonisch, persönlich oder schriftlich mit.

Weihnachten steht nun bald vor der Tür, die Zeit der Gemütlichkeit. Am 25.11.2016 möchten wir deshalb gerne mit den Jugendlichen und ihren Familien gemeinsam weihnachtlich basteln. Es besteht für alle Teilnehmer die Möglichkeit, Adventskalender, kleine Weihnachtsgeschenke herzustellen oder Plätzchen zu backen und zu gestalten. Dazu laden wir ab 16

Jetzt ist der Name des AWO-Treffs auch äußerlich sichtbar.

Uhr alle Interessierten herzlichst in den AWO Freizeittreff „Mauerwerk“ ein. Gerne darf auch ausrangierte Weihnachtsdekoration mitgebracht werden. Wir freuen uns darauf, neue Ehrenamtliche in unserem Team begrüßen zu dürfen. Sie haben Zeit und Lust, mit den Kindern und Jugendlichen im AWO Freizeittreff „Mauerwerk“ kreativ zu sein, Sport zu machen, zu tanzen, Abenteuer zu erleben? Dann besuchen Sie uns gerne zu unseren Öffnungszeiten (Dienstag – Donnerstag 14-18, Freitag 14-20), um sich ein Bild von den Kids, den Räumlichkeiten und dem Team zu machen. Gerne können Sie uns dazu kontaktieren unter: 034292 516237 oder per Mail: freizeittreff-brandis@awo-familienzentrum.org.

„ICH VERLASSE MICH AUF MEINE NASE“

50 Jahre Pilzberatung: Der Beuchaer Lothar Lindner hat 2017 Grund zum feiern

Wenn hiesige Sammler einem gestandenen Pilz-Experten wie Lothar Lindner mit ihren Funden überraschen können, dann muss der Grund dafür schon ein außergewöhnlicher sein. Etwa der Klimawandel, mit dem einhergehend eher in südlichen Regionen beheimatete Pilze den Weg in nördlichere Gefilde finden. Etwa der violette Schleierling, dessen Auftreten in jüngster Zeit in der Region Lothar Lindner „bemerkenswert“ findet. „Und der violette Schleierling ist nicht der einzige Pilz, der in den letzten Jahr gen Norden gewandert ist, zu nennen ist in diesem Zusammenhang auch der ebenso prächtige wie ungenießbare wurzelnde Bitterröhrling sowie der schwarzhütige Steinpilz, der ebenfalls deutlich häufiger als früher vorkommt“, so der 77-Jährige, der im nächsten Jahr auf 50 Jahre Pilzberatung zurückblicken kann. 1967 hatte Lothar Lindner die entsprechende Prüfung erfolgreich abgelegt und sogleich die Arbeit als ehrenamtlicher Pilzberater aufgenommen. Zunächst in seiner Heimat Lüptitz, später in Kühren und ab 1986 in Beucha. „Meine Mutter war sehr naturverbunden, mit ihr war ich häufig im ‚Kienäppelland’ Hohburg unterwegs“, erinnert sich Lothar Lindner an seine frühen Kontakte mit Mutter Natur, die er als junger Pilzberater sukzessive ausweitete. „1973 nahm ich an einer von der Uni Halle organisierten Pilz-Exkursion als Kartierer teil, wobei ich feststellte, dass mir die nötigen botanischen Kenntnisse fehlten“, so der Beuchaer Pilzexperte. Ein Zustand, den der damalige Mitt-Dreißiger mit Unterstützung der Technischen Universität Dresden schnell zu verändern trachtete. Damals wurde auch der Grundstein für Lothar Lindners Interesse an der Orchidee geweckt, mit welcher Pflanze er sich mittlerweile ähnlich gut auskennt wie auf seinem Stammgebiet der Pilze. Ein Wissen, an dem der Wahl-Beuchaer regelmäßig an der Botanik Interessierte teilhaben lässt, indem er sie etwas durch das südlich der Unstrut zwischen Freiburg und Laucha gelegene sogenannte „Tote Tal“ führt, in dem über 20 Arten dieser ebenso farbenprächtigen wie facettenreichen Blumenart zu finden sind. Damit nicht genug widmet sich Lothar Lindner auch noch den Schmetterlingen, welchen „Faible“ er seiner Lebenspartnerin Dagmar Nowack zu verdanken hat. „Wir haben uns auch in dieser Hinsicht sehr gut ergänzt, weil meine botanischen Kenntnisse für sie sehr wertvoll sind“, berichtet Lothar Lindner, der gemeinsam mit seiner Partnerin Teil der regelmäßig im Leipziger Naturkundemuseum zusammenkommenden Runde von Insektenforschern ist. „In jedem Jahr zählen wir zwischen 200 und 230 Arten auf unserem Beuchaer Balkon“, so der Beuchaer Pilz-, Orchideen- und Schmetterlings-Fachmann, der letzterem Faible an der Seite seiner Partnerin mit ebenso großer Freude im Urlaub nachgeht. „Eine Ferienwohnung mit Südbalkon ist deshalb für uns ein absolutes Muss, um auf diesem unsere Schwarzlicht- und Leinwand-Apparatur aufbauen zu können.“ Doch auch die Beschäftigung mit den Schmetterlingen ist eine durchaus bewegungsintensive. Denn abgesehen davon, dass Lothar Lindner und Dagmar Nowack hin und wieder für Schmetterlingszählungen samt ihrer Schwarzlicht- und Leinwand-Ausrüstung sowie eines Generators zu nächtlicher Stunde den Weg in den Wald antreten, pirschen sie bei jeder sich ihnen bietenden Gelegenheiten – gleich ob vor der Haustür oder in weiter entfernt liegenden Regionen - durch die Natur. „In der Tat vergessen wir über unserem

Hobby beim Wandern in bergigem Gelände oder bei hohen Temperaturen so manches Mal unser Alter“, meint Lothar Lindner augenzwinkernd. Nicht vergessen hingegen kann der Beuchaer Natur-Freund sein wichtigstes Pilz-Bestimmungsinstrument. Und zwar deshalb, weil er es stets bei sich führt. „Ich verlasse mich diesbezüglich in erster Linie auf meine Nase“, berichtet Lindner. Sein Riechorgan war es auch, das ihn unlängst vor dem Verzehr eines am Altenhainer Steinbruch gefundenen Grünlings bewahrte. „In Mitteldeutschland wird dieser Pilz seit Jahrzehnten als Speisepilz geschätzt, nach zwei Todesfällen in Frankreich vermutet nun die Pilzforschung, dass es zwei zum einen in Laub-, zum anderen in Nadelwäldern auftretende Arten dieses Pilzes gibt“, so Lothar Lindner. „Beim Grünling vom Altenhainer Steinbruch hat meine Nase einen mir nicht vertrauten Geruch festgestellt, weshalb ich den Pilz vorsichtshalber stehen ließ.“

Roger Dietze

Brandiser Stadtjournal online

Bei uns wieder erhältlich!
Original Herrnhuter Sterne
und Zubehör

Wurzen
Jacobgasse 17 • Tel./Fax: (03425) 852286
Mo.-Fr.: 9 - 18 Uhr • Sa.: 9 - 12 Uhr

Naunhof
Markt 5 • Tel./Fax: (034293) 47570
Mo.-Fr.: 9 - 13 Uhr • Mo./Di./Do.: 14 - 18 Uhr

HELFER HÖRSYSTEME

FOKUSTHEMA: VITALBEDÜRFNIS SCHLAF

Alles für eine erholsame Nachtruhe

Vom 01.12. bis 03.12.2016 findet die 24. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin (DGSM) statt. Umfragen zufolge leidet allein in Deutschland etwa jeder Vierte an Schlafstörungen. medicalpress erklärt, welche Arten von Schlafstörungen es gibt und was man für erholsamen Schlaf tun kann.

Schlafmangel mit Aminosäuren behandeln?
Wissenschaftler aus Kalifornien fanden heraus, dass die Aminosäure Glycin eine herausragende Rolle für erholsamen Schlaf spielt. Sie ist nicht essentiell und kann vom Körper selbst hergestellt werden. Doch gerade dieser Eiweißbaustein sei nur in geringen Mengen bei Menschen vorhanden, die unter Schlafstörungen leiden, so Prof. Steven M. Paul. Glycin besitzt eine schlafstimulierende Wirkung, da er Reizübertragungen im Nervensystem blockiert und mentaler Stress so nicht bis ins Gehirn vordringen kann. Gleichzeitig fördert es die Muskelerschlaffung, einem wichtigen Bestandteil beim Einschlafprozess.

Die fiesen Schlafräuber
Wissenschaftler unterscheiden heute über 80 Formen und Ursachen von Schlafstörungen. Dazu zählen Insomnien (Ein- und Durchschlafstörungen), Hypersomnien (Störungen bei vermehrter Tagesschläfrigkeit), Parasomnien (während des Schlafs auftretende Störungen) sowie Störungen des Schlaf-Wach-Rhythmus1. Psychischer Stress, organische Erkrankungen und verschiedene Umgebungsfaktoren können sich auf die nächtliche Ruhe auswirken. Während bei älteren Personen organische Ursachen häufiger als Auslöser für Schlafstörungen in Frage kommen, führen jüngere Menschen emotionale Belastungen im Beruf oder der Partnerschaft als Gründe auf.

Die häufigsten Fehler:
• Keine festen Schlafenszeiten: Viele Menschen denken, sie könnten mangelnden Schlaf am nächsten Tag ganz einfach wieder ausgleichen. Doch dabei handelt es sich um einen weit verbreiteten Irrtum, denn das Funktionieren unserer biologischen Uhr hängt auch von der Konsistenz unseres Handelns ab. Das gleiche gilt für das langersehnte Ausschlafen am Wochenende. Beide Praktiken stören den natürlichen Rhythmus des Schlafes und führen zu Schlafstörungen unter der Woche. Das Beste, was man tun kann, ist zu festen Schlafenszeiten ins Bett zu gehen. Nur so kann der Biorhythmus gestärkt und wichtige Hormone produziert werden.

• Zu viel Schlaf: Auch die positive Wirkung des sog. Powernappings kann ins Gegenteil schlagen, wenn man es zu gut meint. Ein Mittagschläfchen sollte daher im Idealfall vor 16 Uhr stattfinden und die Dauer von 20 Minuten nicht überschreiten, da man sonst in die Tiefschlafphase kommt. Der Wert des Schlafes liegt in der Kürze.

• Körper und Geist nicht auf den Schlaf vorbereiten: Die Erwartung, dass unser Körper im aktiven Zustand zur Ruhe kommt, ist unrealistisch. Auch er braucht Zeit, um die entsprechende Menge an Neurotransmittern zu erzeugen, die Signale ins Schlafzentrum des Gehirns senden, um damit wichtige Hormone freizusetzen.
medicalpress.de

KULTURKALENDER

Veranstaltungen im November | Dezember 2016 in Brandis und Umgebung

Kammerchor VOX HUMANA aus Leipzig zu Besuch in der Bergkirche Beucha

Ausstellungen / Dauerveranstaltung

bis 12. Dezember
Yume – Träume
Maler, Grafiker und Musiker Yasushi Iwai bringt mit seiner Ausstellung „Yume Träume“ ein neues Genre in die Landesmusikakademie: den Tanz.
Landesmusikakademie Sachsen, Colditz

27.11. – 08.01.
ganztägig
Weihnachten mit Aschenputtel
Traditionelle Krippenausstellung
Posterstein, Museum Burg

November

Donnerstag | 23. November
Einlass 13.00 Uhr
Es ist Weihnachtszeit
mit Herrn Petermann
Volkssolidarität Orstgruppe Brandis, Seniorentreff im CVJM-Haus

15.00 Uhr
Internetcafé für Senioren
Altenpflegeheim Bergstraße, 04821 Brandis

15.00 bis 17.00 Uhr
Hilfsmittel oder Alltagshilfen? – Wer übernimmt die Kosten?
Beratung
AWO Sozialzentrum Brandis, Braustraße 34, Brandis

19.00 Uhr
Singen für Jedermannn/frau.
Wegen der bevorstehenden Weihnachtszeit findet das Singen im November bereits am 23.11. statt.

Donnerstag | 24. November
18.00 Uhr
„Alzheimer/Demenz-Angehörige“
Selbsthilfegruppe
Altenpflegeheim Bergstraße, 04821 Brandis

Freitag | 25. November
18.30 Uhr
Lust auf Glaskunst?
Thema Weihnachtsengel
Tiffanitechnik mit Lilia Bölk
Erleben und selbst gestalten
Anmeldung in der Musikarche, Grimmaischer Platz 8-10

Chorkonzert zum Beuchaer Weihnachtsmarkt

Zum Abschluss des Beuchaer Weihnachtsmarktes erklingt am **Sonntag, den 27. November um 18 Uhr** in der Bergkirche Beucha ein Chorkonzert zum 1. Advent mit dem **Kammerchor VOX HUMANA** aus Leipzig. Der Chor wurde 2012 gegründet und wird seitdem von Martin Krumbiegel geleitet.

Martin Krumbiegel war Mitglied des Thomanerchores Leipzig und studierte Musikwissenschaft an der Universität Leipzig, wo er 1994 seine Promotion abschloss. Er lehrt heute an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig im Institut für Musikwissenschaft. 2010 wurde ihm eine Professur verliehen.

Die momentan ca. 30 Sängerinnen und Sänger des Chores VOX HUMANA haben eine musikalische Ausbildung in verschiedenen Ensembles und Hochschulen absolviert. Wir hören u.a. Werke von Zelenka, J. S. Bach, W. A. Mozart und zeitgenössische Werke. Zu diesem Konzert sind Sie herzlich eingeladen.

Herzliche Einladung zur Adventsmusik im Kerzenschein

2. Advent, Sonntag, 4. 12. 2016 um 17 Uhr, in der Stadtkirche Brandis.

Es musiziert ein Streichquartett der Musikschule J.S. Bach Leipzig mit Loretta Bölk. Der Kirchenchor Brandis und der Chor „Zwischentöne“ werden weihnachtliche Weisen zu Gehör bringen und mit der Orgel können die Zuhörer selber in die Lieder zur Advents- und Weihnachtszeit einstimmen.

Der Eintritt ist frei. Spenden zur Deckung der Kosten werden erbeten.

Adventsmusik am 11. Dezember, 14 Uhr, in Polenz

Das lateinische Wort Advent bedeutet Ankunft. Die Adventszeit ist die Vorbereitungszeit auf das Weihnachtsfest und die Geburt Jesu Christi. Der Frauen- und der Männerchor Polenz gestalten mit ihrer Musik in der Polenzer Kirche am 3. Advent diese Zeit festlich aus. Unter der Leitung von Tobias Schmidt erklingen Advents- und Weihnachtslieder. Beginn ist 14 Uhr. Alle Polenzer und ihre Gäste sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei. Nach dem Konzert gibt es im Gemeindehaus Kaffee, Glühwein und Roster vom Grill.

Unser Lesetipp des Monats:
Bernd-Lutz Lange „Das gabs früher nicht“

Wofür braucht der Mensch einen „Wellnesswecker“? Wieso streben alle einen definierten Body an, aber sprechen ein undefinierbares Deutsch. Warum nehmen wir es hin, von Google in einem Maße ausspioniert zu werden, welches die Stasi als Laienspielgruppe erscheinen lässt? Indem er das Früher mit dem Heute vergleicht, rechnet Bernd-Lutz Lange mit dem Zeitgeist ab.

Seit je haben bahnbrechende Erfindungen die Gewohnheiten und den Alltag der Menschen gravierend verändert.

Doch nie zuvor bestand ein solcher Überfluss an Waren, Informationen und durchaus auch an Freiheit. Mit Wehmut, Schärfe und Witz erzählt der Autor von Sitten und Traditionen, die im Laufe seines Lebens verloren gegangen sind. Als kluger Kritiker des Zeitgeists hinterfragt er die Rasanz unserer Zeit und mahnt zum Innehalten. Denn der Wandel gewinnt weiter an Fahrt. Aber gewinnen wir auch? Zu finden in Ihrem LeseLaden, Hauptstraße 9 in Brandis.

25. und 26. November
20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr
Mein Name ist Hase
Stubaier Bauerntheater zu Gast, Eintritt wird erhoben
Forum Oberschule Brandis

Samstag | 26. November
ganztägig
Weihnachtsausstellung
Blumenhaus & Gärtnerei Staudt

17.00 Uhr
Eröffnung der diesjährigen Weihnachtskrippe
Die Besucher erwartet weihnachtliche Musik mit Bläsern des Musikvereins Brandis und dem Singkreis der Musikarche unter Begleitung der Akkordeongruppe Sirius. Der Verein „Initiative Brandis“ bewirtet die Gäste. Außerdem wird gegrillt.
Musikarche

Sonntag | 27. November
10.00 Uhr
Tiroler Frühschoppen
Eintritt wird erhoben
in der ehemaligen Scheune Paul`s, Polenz

14.00 Uhr
Konzert zum 1. Advent
mit dem Polenzer Frauenchor
Altenpflegeheim Bergstraße, 04821 Brandis

18.00 Uhr
Chorkonzert
mit dem Kammerchor VOX HUMANA aus Leipzig
Bergkirche Beucha

Dienstag | 29. November
14.00 Uhr
Senioren Spiele-Café
Altenpflegeheim Bergstraße, 04821 Brandis

Mittwoch | 30. November
15.00 Uhr
Internetcafé für Senioren
Altenpflegeheim Bergstraße, 04821 Brandis

Donnerstag | 1. Dezember
Fahrt nach Bad Schlema
Volkssolidarität OG Beucha

Einlass ab 16.00 Uhr
„Der schwarze Nazi“
Film und Diskussion
Parkschlösschencafé, Bahnhofstraße 22

17.00 Uhr
Bewegter Adventskalender
Parkschlösschen, Bahnhofstraße 22

Freitag | 2. Dezember
17.00 Uhr
Bewegter Adventskalender
Alte Bötcherei 16, Beucha

19.30 Uhr
Konzert Gospelchor
Stadtkirche Brandis

Samstag | 3. Dezember
14.00 Uhr
3. Brandiser Wichtelmarkt
Hauptstraße, Brandis

17.00 Uhr
Bewegter Adventskalender
Kirche Brandis

Sonntag | 4. Dezember
14.00 Uhr
3. Brandiser Wichtelmarkt
Hauptstraße, Brandis

17.00 Uhr
Bewegter Adventskalender – Adventskonzert
Stadtkirche Brandis

Montag | 5. Dezember
17.00 Uhr
Bewegter Adventskalender – Lesecafé
Parkschlösschen, Bahnhofstraße 22

Dienstag | 6. Dezember
17.00 Uhr
Bewegter Adventskalender
CVJM Kinderstube, Zeititzer Weg 13

Mittwoch | 7. Dezember
17.00 Uhr
Der Bauch wächst, die Fragen auch?!
Themenabend für (werdende) Eltern
Muldentalklinikum Wurzen

17.00 Uhr
Bewegter Adventskalender
Poststraße 11a

Donnerstag | 8. Dezember
17.00 Uhr
Bewegter Adventskalender
Lindenplatz 5

18.00 Uhr
Weihnachtskonzert
Gymnasium Brandis

Freitag | 9. Dezember
17.00 Uhr
Bewegter Adventskalender
Erlenring 21

Samstag | 10. Dezember
17.00 Uhr
Bewegter Adventskalender
Amelshainer Weg 4, Waldsteinberg

Sonntag | 11. Dezember
14.00 Uhr
Adventskonzert
Kirche zu Polenz

17.00 Uhr
Bewegter Adventskalender
Schmiedegasse 1 d, Adventgemeinde

Montag | 12. Dezember
17.00 Uhr
Bewegter Adventskalender
Eschenweg 9

Dienstag | 13. Dezember
14.00 – 18.00 Uhr
Veranstaltung mit Herrn Frost
Volkssolidarität Ortsgruppe Beucha
„Seerose" Beucha

17.00 Uhr
Bewegter Adventskalender
Parkschlösschen, Bahnhofstraße 22

Mittwoch | 14. Dezember
Einlass 13.00 Uhr
Weihnachtsfeier für alle Gruppen
mit Peter und Programm
Volkssolidarität Orstgruppe Brandis, Seniorentreff im CVJM-Haus

17.00 Uhr
Bewegter Adventskalender
Rathausgasse 34

Freitag | 16. Dezember
17.00 Uhr
Bewegter Adventskalender
Am Teich 2a, Polenz

Samstag | 17. Dezember
16.00 Uhr
Weihnachtskonzert des Musikverein Brandis e. V.
mit verschiedenen Bläsergruppen und dem Tanzstudio Freystein. Eintritt frei!
Forum der Oberschule

17.00 Uhr
Bewegter Adventskalender
Bergstraße 25

18.00 Uhr
Weihnachtliche Musik
Musikarche

„Come, let us sing..."

Unter diesem Motto steht das diesjährige Konzert des Brandiser Gospelchores, mit dem traditionell in der Stadtkirche in das Wochenende zum 2. Advent musikalisch eingestimmt wird.

Unter der Leitung von Annette Erbrich erklingen am F**reitag, 2. Dezember ab 19.30 Uhr** Gospels, Spirituals, afrikanische Lieder und natürlich auch weihnachtliche Weisen. Der Eintritt ist frei. Spenden sind herzlich willkommen.

Auch in diesem Jahr bieten die Sängerinnen und Sänger nicht nur musikalischen Genuss. Es wird wieder einen Verkaufsstand mit individuell gefertigten kleinen Dingen geben, mit denen Sie Ihre Lieben in der Weihnachtszeit erfreuen können. Im Anschluss an das Konzert möchten wir gemeinsam mit Ihnen den Abend Begegnung bei Glühwein und anderen Leckereien auf dem Kirchplatz ausklingen lassen.

Vor und nach dem Konzert können Sie den Kalender „Bilder und Lebensweisheiten aus Afrika 2017" erwerben. Der Verkaufserlös unterstützt das langjährige Hilfsprojekt, mit dem die Schulbildung für Waisenkinder in Geita/Tansania ermöglicht wird. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Gospelchor Brandis

Der „Schwarze Nazi“ kommt nach Brandis

„Diese Menschen gehören nicht zu uns – sie sind kulturfremd“, knarzt es aus dem Mikrofon. Rund ein Dutzend Menschen haben sich auf dem Marktplatz eingefunden, sie tauschen argwöhnische Blicke aus. „Sachsen bleibt Deutsch“, ist auf einem notdürftig zusammengeschusterten Pappschild zu lesen. Hinter dem Mikrofon steht Sikumoya Mumandi, ein finster dreinblickender Mann. Genauer gesagt: ein finster dreinblickender, farbiger Mann.

Diese paradoxe Szene wird sich am 1. Dezember auch in Brandis abspielen. Eine Gruppe junger Menschen aus dem Ort zeigen an diesem Tag im Parkschlößchencafé den Independent-Spielfilm „Der Schwarze Nazi.“ In der bewusst grotesken Komödie spielt Aloysius Itoka einen Kongolesen, der unter dem Druck von Rassismus und Alltagsdiskriminierung in Deutschland zusammenbricht. Als er aus dem Koma erwacht, ist er nicht nur perfekt auf seinen Einbürgerungstest vorbereitet – sondern gibt sich auf einmal „deutscher“ als die patriotischen Kameraden, unter denen er zuvor noch leiden musste. Stramm rechts steigt Sikumoya schnell zur Führungsfigur der Szene auf.

In den letzten Monaten haben sich nun einige junge Brandiserinnen und Brandiser zusammengefunden, um die Vorführung auf die Beine zu stellen. Auf diese Weise möchten sie die Auseinandersetzung mit Rassismus und rechtem Hass – auch hier vor Ort – anstoßen. Der Regisseur Karl-Friedrich König steht im Anschluss an den Film in einer Diskussionsrunde Rede und Antwort.

***Donnerstag, 1. Dezember**, „Der Schwarze Nazi“, Film und Diskussionsrunde, Parkschlösschencafé, Bahnhofstraße 22. Einlass **ab 16 Uhr**, der Eintritt ist frei.*

Gottesdienste

Samstag | 26. November
9.30 Uhr
Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Adventgemeinde, Schmiedegasse

10.00 Uhr
Gottesdienst
Pflegeheim Brandis

Sonntag | 27. November
7.00 Uhr
Adventmette
Stadtkirche Brandis

8.30 Uhr
Hl. Messe
Filialkirche „St. Ludwig“, Beucha

14.00 Uhr
Familiengottesdienst
Stadtkirche Brandis

Samstag | 3. Dezember
9.30 Uhr
Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Adventgemeinde, Schmiedegasse

17.30 Uhr
Hl. Messe
Filialkirche „St. Ludwig“, Beucha

Sonntag | 4. Dezember
10.00 Uhr
Gottesdienst
Bergkirche Beucha

Samstag | 10. Dezember
9.30 Uhr
Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Adventgemeinde, Schmiedegasse

10.00 Uhr
Gottesdienst
Pflegeheim Brandis

Sonntag | 11. Dezember
8.30 Uhr
Hl. Messe
Filialkirche „St. Ludwig“, Beucha

Donnerstag | 15. Dezember
17.00 Uhr
Bewegter Adventskalender – Krippenspiel Kinderstube
Stadtkirche Brandis

Samstag | 17. Dezember
8.30 Uhr
Gottesdienst
Kirche zu Albrechtshain

10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Stadtkirche Brandis

16.30 Uhr
Hl. Messe
Filialkirche „St. Ludwig“, Beucha

Termin- u. Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr. Sie haben Veranstaltungen, die Sie gern im neuen Kulturkalender des Brandiser Stadtjournal bewerben möchten? Dann senden Sie uns Ihre Veranstaltungen per E-Mail an: tina.neumann@druckhaus-borna.de

TIPPS GEGEN DEN WINTERBLUES

Jetzt ist sie wieder da, die dunkle Jahreszeit. Und mit ihr kommt der Winterblues. Davon ist schätzungsweise jeder Dritte betroffen: Man ist müde, fühlt sich antriebslos und niedergeschlagen. Heißhungerattacken bringen die Figur aus der Form und häufig macht dazu noch das Immunsystem schlapp.

Eine richtige Depression ist der Winterblues nicht – aber wer darunter leidet, sehnt spätestens nach Weihnachten nur noch das Frühjahr herbei. In erster Linie ist der Mangel an Sonnenlicht und Wärme dafür verantwortlich, dass Biorhythmus und Hormonhaushalt durcheinanderkommen. Doch wer ein paar Tipps beherzigt, hat gute Chancen, fit und gesund durch den Winter zu kommen.

Viel Licht tanken

Raus an die Luft, und das möglichst tagsüber. Auch wenn die Sonne nicht scheint: Licht wirkt Wunder. Wer berufstätig ist, sollte die Mittagspause für einen flotten Spaziergang im Freien nutzen. Wenn das nicht möglich ist, kann eine gute Tageslichtlampe Abhilfe schaffen.

Bewegung

Im Winter können sich viele nicht zu sportlichen Aktivitäten aufraffen. Wer sich nur zweimal in der Woche kräftig bewegt, hat schon viel getan, um dem Winterblues entgegenzuwirken. Viele Fitness-Studios bieten auch Saisonmitgliedschaften an. Oder einfach mal eine neue Sportart ausprobieren!

Ubiquinol, Vitamin D und Zink

Die drei wichtigsten Nährstoffe im Winter, die nicht ausreichend über die Nahrung aufgenommen werden können, sind Ubiquinol, Vitamin D und Zink. Hier kann eine gezielte Nahrungsergänzung sinnvoll sein. Ubiquinol sorgt in jeder Körperzelle dafür, dass Energie freigesetzt werden kann. Fehlt dieser vitaminähnliche Stoff, ist man müde, antriebslos und anfälliger für Infekte. Vitamin D ist wie auch das Spurenelement Zink an wichtigen Stoffwechselvorgängen beteiligt. Der Körper kann es zwar selbst bilden, aber nur wenn ausreichend Sonnenlicht auf die Haut kommt.

Aktivität und Entspannung

Am besten sorgt man für eine gute Balance von Aktivität und Entspannung - also nicht nur alleine zu Hause einigeln. Jetzt ist die Saison für Theater, Konzerte oder auch mal einen neuen Kurs an der Volkshochschule. Einfach in den Angeboten stöbern, das Passende aussuchen und darauf freuen.

Motivation und Austausch

Coach und Fitnesstrainerin Nicolette König rät vor allem dazu, gar nicht erst auf das Stimmungstief zu warten. Auf der Website www.lieblingswinter.de können sich alle Winterbluesgeplagten inspirieren lassen und mit viel Spaß gemeinsam den inneren Schweinehund besiegen. Das Mitmachprogramm ist kostenlos und steht allen ohne Anmeldung offen.

akz-o

STERNEN APOTHEKE

Sternen-Apotheke Naunhof
Annette Budinger e. K.
Markt 5 · 04683 Naunhof
Tel.: 034293 47355

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 8.00 – 19.00 Uhr
außer Mi.: 8.00 – 18.00 Uhr
Sa.: 8.30 – 12.00 Uhr

ADLER APOTHEKE

Adler-Apotheke Brandis
Annette Budinger e. K.
Leipziger Str. 13 · 04821 Brandis
Tel.: 034292 73067

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 8:00 – 19:00 Uhr
Sa.: 8:00 – 12:00 Uhr

Unsere Angebote ab dem 15.11. bis zum 15.1.2017

Nurofen Junior
Fieber- und Schmerzsaft 4% Erdbeergeschmack
Zur kurzzeitigen symptomatischen Behandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen und Fieber. ***
100 ml statt** ~~5,09 €~~ nur **3,45 €**

Proff Schmerzcreme
Zur äußerlichen Behandlung von Entzündungen, Prellungen und Zerrungen.***
50 g statt** ~~7,49 €~~ nur **4,95 €**

Bronchipret Saft TE
Zur Besserung der Beschwerden bei akuter Bronchitis mit Husten.***
50 ml statt** ~~5,65 €~~ nur **3,45 €**

Hylo Comod Augentropfen
Zur Anwendung bei Fremdkörpergefühl, brennenden oder tränenden Augen.***
50 ml statt** ~~14,95 €~~ nur **11,95 €**

Keine Haftung für Druckfehler. Die Angebote gelten so lange der Vorrat reicht und werden in haushaltsüblichen Mengen abgegeben. Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt. Alle Abbildungen ähnlich.

* = Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers
** = unser regulärer Verkaufspreis
*** = Zu Risiken u. Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage u. fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Nutzen Sie unseren kostenlosen Botendienst!

GRILLENSEE

Haus Grillensee
Weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.grillensee.de

Adventsbrunch
04.12.2016, 11.00 - 14.00 Uhr
inklusive Kaffee/Tee & Säfte
(vereinzelte Plätze noch möglich)
17,90 EUR pro Person

Adventsbrunch
Aufgrund der großen Nachfrage
Zusatztermin: 11.12.2016
11.00 - 14.00 Uhr
inklusive Kaffee/Tee & Säfte
17,90 EUR pro Person

Ihre Reservierung nehmen wir ab sofort entgegen:
Tel.: 034293 46400

Ammelshainer Str. 1 • 04683 Naunhof
E-Mail: info@grillensee.de

– Anzeige –

GESUNDE GESICHTSPFLEGE UND WELLNESS ZUM ENTSPANNEN

In unserem Kosmetik-Institut „Atlantis“ in der Hauptstraße 14 finden Sie als unser Gast eine ruhige, entspannte Atmosphäre und ein liebevolles Zeremoniell bei der Durchführung der Anwendungen. Während Sie sich mit gesunden Produkten pflegen und verwöhnen lassen, halten Sie einfach inne, setzen die Last des Alltages ab und finden wieder zu sich selbst und zu innerer Ruhe.

Bei allen unseren individuellen Wohlfühl-Behandlungen für Gesicht und Körper legen wir besonderen Wert auf eine gesunde Hautpflege. Wir sind überzeugt und wissen, dass z.B. Mineralöle, chemische Konservierungsstoffe und Parfüme nicht in die tägliche Hautpflege gehören. Sie haben ein zu hohes Allergiepotential für die Haut. Die Voraussetzung, um einen bestmöglichen Hautzustand und ein gesundes, natürlich-schönes Aussehen zu erreichen, sind gesunde Hautpflegeprodukte mit einer hohen Hautverträglichkeit. Deshalb arbeiten wir ausschließlich mit der ganzheitlichen bionomen Hautpflege der Dr. Baumann Cosmetic. (Bionomie ist die Wissenschaft von den Gesetzen des Lebens)

Diese edle Pflege enthält nur gesunde Inhaltsstoffe, die schon von Natur aus in unserer Haut und in unserem Organismus vorhanden sind. Denn „Natürlichkeit“ zum Vorteil der Haut hat nichts damit zu tun, ob wir es mit einem „Naturstoff“ zu tun haben, sondern damit, ob die Haut und ihre Immunzellen eine Substanz als natürlichen Bestandteil des Körpers bzw. der Haut empfinden. Gerade für Allergiker ist das sehr interessant.

Wir beobachten bei unserer täglichen Arbeit, dass durch die gesunde Hautpflege die Haut unserer Kunden wieder in ihr Gleichgewicht kommt. Sie ist deutlich glatter, geschmeidiger und wir sehen immer wieder, dass manches Hautproblem sogar ganz von selbst verschwindet. Testen Sie es doch einfach einmal selbst. Wir laden Sie herzlich ein!!! Sie können bei einer kostenlosen und selbstverständlich unverbindlichen Hautanalyse erfahren, was speziell für Ihre Haut wichtig ist, und worauf Sie bei der Pflege Ihrer Haut besonders achten sollten. Vereinbaren Sie einfach telefonisch einen Termin mit uns. Wir sind gern für Sie da!

Hier noch ein Geschenk-Tipp für Weihnachten!!!

Ein Gutschein für eine Kosmetik-Behandlung, oder eine Massage eignet sich hervorragend als kleines Dankeschön oder als große Überraschung.

Oder würde auch Ihnen eine Auszeit guttun? Anhalten – die Welt vergessen – den Augenblick genießen?

Dann ist ein Wellness-Arrangement in unserem Wellness-Institut Atlantis in der Prager Straße 330 in Leipzig genau das Richtige. Erleben Sie frische Peelings zum Reinigen und Glätten Ihrer Haut, tauchen Sie ein in ein romantisches Sprudelbad in der Whirlwanne, fühlen Sie den Zauber eines orientalischen Rasul-Dampfbades, schweben Sie schwerelos in der Softpackliege und gönnen Sie sich entspannende Massagen und wirksame Schönheitsbehandlungen. Genießen Sie diese wunderbaren Behandlungen einfach für sich allein oder mit einem lieben Menschen gemeinsam. Mit einem Gutschein für eine Wellnessbehandlung lassen Sie ganz bestimmt manch heimlichen Wunschtraum in Erfüllung gehen. Wen wollen Sie dieses Jahr überraschen?

Kommen Sie vorbei oder rufen Sie einfach an. Wir schicken Ihnen Ihren Gutschein als Geschenk verpackt auch gern mit der Post nach Hause.

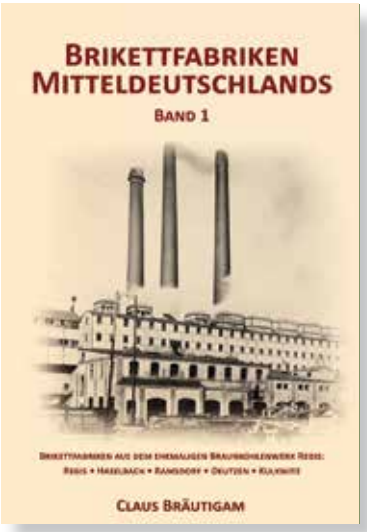
Alle ausführlichen Informationen können Sie auch gern auf unserer Homepage **www.kosmetik-institut-atlantis.de** nachlesen.

Kosmetik-Institut Atlantis

– Anzeige –

Jetzt schon an Weihnachten denken!

Überraschen Sie Ihre Lieben mit einem regionalen Produkt!



Brikettfabriken Mitteldeutschlands (Band 1)

Auf 352 reich, teils farbig bebilderten Seiten führt Sie der Autor und ehemalige Obersteiger Claus Bräutigam informativ und übersichtlich durch die Anfänge bis hin zu den Schließungen und Demontage der Braunkohlenwerke unserer Region.

ISBN: 978-3-937287-51-5

38,- Euro

Das Geheimnis im Schuhkarton

„Das Geheimnis im Schuhkarton“ vom gebürtigen Oschatzer Philokartisten und ehemaligen LVZ-Bildjournalisten Günther Hunger ist ein Buch rund um die Postkarte. Das Buch möchte Kinder anregen, sich mit Ansichtskarten zu beschäftigen und zu begeistern. Begleiten Sie den Autor auf eine Zeitreise per Postkarte.

ISBN: 978-3-937287-48-5

16,90 Euro

Vom Geleitsmann zum Landrat

Die Geschichte des Landkreis von Reformationszeit bis in die 30er Jahre des 20. Jahrhunderts. Der Autor des Buches, Dr. Hans-Jürgen Ketzer, richtet den Blick in erster Linie auf die Persönlichkeiten an der Verwaltungsspitze. Dank der Fokussierung auf die prägenden Persönlichkeiten, wie z.B. den Geleitsmann Michael von der Straßen und den Amtsschösser Damian Gläser, gestaltet sich die Verwaltungsgeschichte als eine lebendige, vielgestaltige und bunte.

ISBN: 978-3-937287-46-1

16,90 Euro

Diese und viele weitere Bücher erhalten Sie in Buchhandlungen der Region oder per Bestellung im SÜDRAUM-VERLAG: Telefon: 03433 207329 sowie per E-Mail: jana.fiedler@druckhaus-borna.de

beeinDRUCKENd anders

www.druckhaus-borna.de

DEN KUNDEN AN DIE HAND NEHMEN

moebelmeile24 bietet in Brandis große Auswahl zu kleinen Preisen

„Hier werden die Preise vermöbelt“ – seit zwei Wochen wirbt das Möbelhaus „möbelmeile24“ mit diesem Slogan in der ehemaligen Brandiser Schleckerfiliale am Nettomarkt. „Da wir Mitglied in einem rund 800 Händler umfassenden Einkaufsverbund sind, partizipieren wir an sehr günstigen Einkaufspreisen, die wir wiederum an unsere Kundschaft weitergeben“, informiert Matthias Mende, der gemeinsam mit seiner Frau Kerstin eine weitere Filiale im Störmtaler Gewerbepark betreibt. Das Hauptstandbein der Firma ist der Internethandel, dem mit den beiden Filialen in Brandis und Störmthal ein weiteres Serviceangebot an die Seite gestellt wird. „Wir haben damit auf jene Kundengruppe reagiert, die ein Möbelstück gern auch direkt in Augenschein nehmen und es, etwa bei einem Stuhl oder einem Bett, auch ausprobieren möchten“, so Matthias Mende. „Darüber hinaus sind viele Vertreter der älteren Jahrgänge mit dem großen Möbel-Angebot ein wenig überfordert und dankbar dafür, wenn man sie beratend an die Hand nimmt.“ Geboten wird in der Brandiser Möbel-Meile praktisch die gesamte Möbel-Palette von der Einbauküche über Wohnwände bis hin zum Schlafbereich mit Schwebetürschränken und einem Bettenstudio, in dem man sich etwa auf Boxspringbetten zur Liegeprobe niederlassen kann. „Selbstredend können wir auf 500 Quadratmetern nur eine kleine Möbelauswahl ausstellen, darüber hinaus steht unseren Kunden unser großes Internetangebot zur Verfügung“, so Matthias Mende, dessen Firma auch alle relevanten Möbel-Dienstleistungen inklusive der Montage im Portfolio hat. „Wir legen großen Wert auf deutsche Hersteller und versuchen in dieser Hinsicht unser Sortiment sukzessive auszubauen.“

Roger Dietze

BASTEL-TRENDS ZUM FEST

In der vorweihnachtlichen Dekosaison werden beim Spaziergang wieder eifrig Moos, Kastanien und Blätter gesammelt und auf dem Küchentisch ausgebreitet, wo schon Papier, Schere, Stoffe und Kleber bereitliegen. Das Basteln von Adventskalendern, süßen Accessoires oder festlichem Schmuck macht vor allem gemeinsam mit anderen großen Spaß. „Viele treffen sich mit Freunden zum gemeinsamen vorweihnachtlichen Basteln", weiß Beate Fuchs von RGZ24.de. Auch in diesem Jahr lautet das Motto bei den Dekotrends fürs Fest wieder: Erlaubt ist, was gefällt. Wichtig ist, dass die Accessoires zum eigenen Wohnstil passen und Teil des Interieurs werden. Inspirationen und Bastelanleitungen gibt es beispielsweise unter www.die-liebsten.de.

Farbenfroh kombinieren

Wer es farbenfroh liebt, darf nach Herzenslust kombinieren. So werden beispielsweise satte Töne wie Türkis und Orange kräftig miteinander gemischt. Aber auch Gold gerät nie aus der Mode. In Kombination mit Schwarz und dunklem Grau kommen goldene Accessoires wie die süßen Sterntaler besonders gut zur Geltung. Dazu legt man einfach auf jeden Teller verschiedene Ausstechförmchen und platziert eine glänzende Praline darin. Die Weihnachtsklassiker Weiß und Silber strahlen eine dezente Eleganz aus. Verschiedene Formen und Figuren wie etwa Kerzenständer und Vasen werden so zu charmanten Blickfängern auf dem Tisch. Wer möchte, mixt noch zarte Pastell-, Rosa-, Nude- und Grautöne dazu.

Klassische Naturmaterialien

Im Trend stehen zudem nach wie vor die klassischen Naturmaterialien wie Moos und Zweige sowie Papier, Glas, Kristall, Wolle und Garn. Mithilfe einer Schablone und einfachem Bastelkarton entstehen so im Nu niedliche Häuschen, die eine zauberhafte Adventsstadt bilden. Aber auch hübsche Geschenkverpackungen lassen sich damit kreieren. Ein weiteres Musthave sind Stempel in allen Formen sowie farbige Stempelkissen, mit denen man Zahlen oder weihnachtliche Muster stempeln kann. Als Newcomer erfreut sich Beton immer größerer Beliebtheit. Mit dem leicht formbaren Stoff kann man aus Plastikschalen, Masking Tape und Bordüren hübsche Kerzenhalter entwerfen.

djd

Haferflocken in der Küche

(djd). Vitamin B, Zink, Eisen, Magnesium - das alles enthalten Haferflocken. Wissenschaftlich erwiesen sind darüber hinaus positive Wirkungen auf einen regulierten Cholesterin- und einen kontrollierten Blutzuckerspiegel. Als Zutat sind sie über die Verwendung in Müsli und Porridge hinaus in der Küche überaus vielseitig einsetzbar. Kernige Haferflocken sind ideal zum Backen von Vollkornplätzchen und Müsliriegeln. Zarte Flocken finden etwa Verwendung in Plätzchen- und Kuchenteig, in Aufläufen sowie als Panade für Backkäse und Fleisch. Lösliche Haferflocken wiederum, die in Milch, Saft oder Joghurt eingerührt werden, eignen sich gut als Zutat in Smoothies und Shakes sowie für Desserts und Suppen. Informationen und Rezeptideen gibt es unter www.alleskoerner.de.

STOLLEN-ADVENT BEI DER BÄCKEREI WÖNICKER

Der Advent steht vor der Tür. Die Vorfreude auf Weihnachten entfacht ebenso die Lust zu diversen Leckereien, die es eben nur in der Adventszeit zu naschen gibt. Zu ihnen gehört das tradtionelle Weihnachtsgebäck des Stollens. Es symbolisiert das Christuskind in Windeln gewickelt.

Die Brandiser Bäckerei Jörg Wönicker bäckt in der wunderbaren Weihnachtszeit viele verschiedene Sorten von Stollen. Ob Mohn, Mandel, Marzipan oder eben ganz traditionell, jede Sorte kann im Geschäft von Wönickers in kleinen Probierhäppchen getestet werden.

Und falls sie in Ihrer Firma ein Weihnachtsstollen-Vorfreude-Essen genießen möchten, können Sie sich sogar den Stollen beim Team vom Jörg Wönicker bestellen. Die Bäckerei Wönicker liefert Ihnen Ihren Lieblingsstollen in Ihre Firma.

Manuela Krause

Weihnachtsstollen - Sammelbestellung

Aktion - kostenfreie Lieferung*

Wir wünschen eine besinnliche Adventszeit und fröhliche Weihnachten.

Bäckerei Wönicker

seit 1898

Ihn. Jörg Wönicker

Sie sind herzlich Willkommen zur Stollenverkostung oder Einzelkauf in unseren Geschäften:

04821 Brandis • Beuchaer Str. 22

04683 Naunhof • Erdmannshainer Str. 67

Stückzahl	Stollenart	Preis
	Gesamt	

Bitte erfragen Sie die aktuellen Stollenpreise je Gewichtsklasse unter 034292/78989

*kostenfreie Lieferung - Mindestbestellmenge 10 Stollen/Lieferung im Radius von 5 km von Brandis

Datum | Firmenstempel | Unterschrift

Rückfax an 034292 78991

DRUNTER & DRÜBER – STRICKJACKEN, BLAZER & CO. (TEIL 2)

Erstmal eins überziehen
Zu frisch für ein Strickjäckchen? Dann wird gerne ein Blazer übergezogen – und diesen trägt man längst nicht mehr ausschließlich im Büro! Der schmal geschnittene Klassiker wird mit hochgekrempelten Ärmeln und zu Jeans, T-Shirt und Stoffschuhen oder Sneakers leger-sportlich. Und auch das Outfit aus Blazer, Stoffhose und Shirt kann später im Nu dem Anlass angepasst werden: Erst ist der Look aus hochgesteckten Haaren und ohne viel „Schnickschnack", business-seriös, abends wird er durch eine knallige Lippenfarbe, Statement-Kette und sleeken Pferdeschwanz oder offene Haare ausgehfein.

Supergirls in coolen Capes
Trend-Teil mit Tradition: Schon ca. 500 Jahre v. Chr. wurden in Peru die farbenfrohen Ponchos getragen – bis heute wird das Kleidungsstück mit den südamerikanischen Ländern assoziiert. Clint Eastwood machte den Poncho dann in seinen Westernfilmen zu seinem Markenzeichen, inzwischen haben Capes auch den Sprung auf den Laufsteg geschafft. Gerade letztes Jahr gab es vor den trendigen Teilen „No Es-Cape" mehr – und auch diese Saison ist er noch nicht ganz vorüber: Bei mehreren Designer-Schauen, zum Beispiel bei Trussardi, Gucci und Sonia Rykiel, hielten sich die Models mit coolen Capes warm. Dabei waren Modelle aus Samt, mit auffallenden Comic-Prints oder aus Wildleder, überraschten mit Pelzkragen, Schleifen und Fransen, zeigten sich einfarbig, im Karo-Muster oder knalligen Tönen.

Fashion – ganz flauschig
Im Herbst und Winter gilt: Je kälter die Temperaturen, desto wärmer die Stoffe! Und das gilt nicht nur für voluminöse Wintermäntel: auch Westen, Cardigans und Co. zeigen sich nun von ihrer kuscheligsten Seite – und in extralangen, warmhaltenden Schnitten! Tome präsentierte in New York ultralange Westen und XXL-Jacken aus dunkelbraunem Pelz, auch Giorgio Armani zeigte in Paris flauschige Modelle. Zeit zum Kuscheln!

fashionpress.de

Aus zwei mach viele

(djd) Wenn es seriös oder elegant sein soll, spielt das klassische Kostüm nach wie vor eine wichtige Rolle in der Damengarderobe - auch in der Variante als Hosenanzug. Doch es macht sich nicht nur im Ganzen getragen gut, sondern bietet auch jede Menge Kombinationsmöglichkeiten, wenn man Blazer und Rock/Hose einzeln mit anderen Stücken trägt. So veredelt die Kostümjacke eine schlichte Jeans, der Rock wird mit einem Figur betonenden Pulli modisch aufgepeppt. Unter www.baur.de finden sich Kostüme, Blazer und Co. für jeden Geschmack.

Lernprobleme? Prüfungsangst?
Lernhilfe
Gudrun Wolfram
ab 60 € Pro Monat
Seit 23 Jahren erfolgreich mit uns lernen!
04821 Brandis, Grimmaische Str. 2 (über Polizei), Tel.: 034292 53325
04808 Wurzen, Bürgerm.-Schmidt-Platz 5, Tel.: 03425 924480

KIRJAT
Literatur & Dienstleistungen
Buchhandlung – Antiquariat – Onlineshop
* Literaturbeschaffung aus einer Hand
* Abonnementen & Loseblattwerkverwaltung
* Beschaffung Neubücher & antiquarischer Literatur
* Schulbuchservice – Schulbücher inkl. Einschlagservice und Lieferung von Unterrichtsmaterialien
ehem. Melioration (kurz „Melle") Dorfstraße 64 * 04824 Beucha
Telefon: 034292 632140 * Fax: 034292 632141
www.kirjat-leipzig.de * kirjat.leipzig@googlemail.com

Der CVJM-Kindergarten in Brandis sucht ab sofort einen handwerklich begabten Hausmeister auf 20-Stunden Basis.

Die gesetzlichen Rahmenbedingungen und die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Bei fachlicher Eignung kann eine umgehende Anstellung zu den obigen Bedingungen erfolgen.

Kontakt über:
kinderstube@cvjm-brandis.de
Kinderstube Brandis, Zeitizer Weg 13c
04821 Brandis
Telefon 034292-72028

GEFAHRENQUELLE BLITZEIS

Das Reifenprofil unter die Lupe genommen

Blitzeis: Ein Begriff, der jedem Autofahrer durch Mark und Bein geht. Fachterminologisch richtig „Eisregen“ genannt, bezeichnet er das Phänomen, wenn Regen innerhalb kürzester Zeit am Boden gefriert und sich binnen Minuten gefährliches Glatteis auf den Straßen bildet. Das Resultat sind häufig Unfallzahlen im dreistelligen Bereich, nicht selten in Verbindung mit schweren Sachschäden, Verletzungen oder gar Todesfällen. Zuletzt etwa im Januar 2016, als in Süd- und Westdeutschland hunderte Autos von den Straßen rutschten, Dutzende Menschen verletzt wurden und nach Unfällen mehrere Autobahnabschnitte zweitweise gesperrt werden mussten. Doch wie fährt man sicher bei Blitzeis? Experten der Initiative Reifenqualität des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) und seiner Partner empfehlen: Wenn möglich gar nicht. Sind Fahrten nicht zu verschieben, sind Winterreifen bei einer solchen Wetterlage Pflicht. Um von Blitzeis nicht mit Sommerreifen überrascht zu werden, sollte man auf hochwertige Winterbereifung umrüsten.

Winterreifen verfügen über eine andere Laufflächenmischung, die auch bei niedrigen Temperaturen noch weich und geschmeidig bleibt. Die Kanten der feinen Lamellen verzahnen sich mit überfrorenen, verschneiten oder matschigen Oberflächen und gewähren so, optimalen Griff. Dabei sollte die Profiltiefe mindestens 4 Millimeter betragen. Trotzdem ist bei Glatteis höchste Vorsicht geboten.

Die Signale frühzeitig erkennen!

Im Winter sollten daher vor jeder längeren Fahrt die Wetterwarnungen ernst genommen werden. Im Zweifel den Pkw lieber stehen lassen. Unterwegs empfiehlt es sich, Wetterlage und Umgebung genau im Auge zu behalten. Auf Brücken, Bergkuppen und an Waldschneisen bildet sich Blitzeis auch schon bei niedrigen Temperaturen im Plusbereich. Setzen bei Temperaturen um den Gefrierpunkt Regenfälle ein, ist höchste Vorsicht geboten. „Leisere Reifengeräusche, eine weichere Lenkung, das Durchdrehen der Antriebsräder oder die Spiegelung des Scheinwerferlichts auf der Straßenoberfläche sind deutliche Warnzeichen für Glatteis“, so Hans-Georg Marmit, Fachbereichsleiter der Kraftfahrzeug-Überwachungsorganisation freiberuflicher Kfz-Sachverständiger e. V. (KÜS).

Wenn man das Lenkrad festhält und leicht bremst, kann man den Zustand der Straße vorsichtig überprüfen. Bei Glätte muss dann die Geschwindigkeit stark gedrosselt und der Abstand zum Vordermann erhöht werden. Das gilt auch für Pkw, die mit Fahrassistenzsystemen wie ABS, ESP oder Notbremsassistent ausgestattet sind. „Alle diese Assistenten laufen über die Reifen und funktionieren nicht, wenn diese keinen richtigen Griff haben. Deswegen ist es ein Trugschluss zu denken: Mein Auto hat ja ESP, mir passiert nichts", so Uwe Becker, Verkehrssicherheitsexperte beim Auto Club Europa (ACE). Die Anschaffung hochwertiger Winterreifen sollte demnach eine Selbstverständlichkeit sein. EU-Reifenlabel, Tests in Magazinen oder die Beratung im Fachhandel liefern die nötige Orientierung.

Deutscher Verkehrssicherheitsrat

ADAC-TIPPS ZUM FAHREN IM WINTER – SICHER UNTERWEGS

Bei Eis und Schnee ist es vor allem wichtig, vorausschauend und umsichtig zu fahren. Das heißt: größeren Abstand halten, sanft bremsen und gefühlvoll lenken. Der ADAC gibt Tipps zum sicheren Fahren im Winter:

- Anfahren: Bei glatter Fahrbahn notfalls im zweiten Gang anfahren, Gaspedal nur behutsam drücken.
- Schalten: Mit möglichst großem Gang und niedriger Drehzahl fahren, die Kupplung behutsam kommen lassen. Bei zu hoher Drehzahl nicht ruckartig zurückschalten, bei Automatikfahrzeugen keinen „Kickdown“ durchführen.
- Gas geben und Gas wegnehmen: Behutsam mit dem Gaspedal umgehen; plötzliches Gas geben oder wegnehmen kann zum Ausbrechen und Rutschen des Fahrzeugs führen.
- Lenken: Ruckartige Lenkbewegungen vermeiden. Kommt das Fahrzeug trotzdem ins Schleudern, auskuppeln und schnell, aber gefühlvoll gegenlenken. Reagiert das Fahrzeug nicht mehr, hilft nur noch eine Vollbremsung.
- Bremsen ohne ABS: Auf glatter Fahrbahn auskuppeln und das Bremspedal mit geringem Druck betätigen, sodass die Räder nicht blockieren. Bei einer Notbremsung mit voller Kraft aufs Bremspedal treten. In Kurven oder beim Ausbrechen des Fahrzeugs schnell von der Bremse gehen, in die gewünschte Fahrtrichtung lenken und dann erneut bremsen.
- Bremsen mit ABS: Mit ABS kann (bei getretener Kupplung) gleichzeitig gebremst und gelenkt werden. Das Antiblockiersystem entfaltet nur dann seine volle Wirkung, wenn das Pedal maximal gedrückt wird. Durch „Rattern“ am Bremspedal nicht irritieren lassen – es bedeutet, dass das ABS an mindestens einem Rad arbeitet. Tritt das Pulsieren am Pedal bei vermeintlich normaler Fahrweise auf, ist das ein Signal dafür, die Fahrgeschwindigkeit den winterlichen Gegebenheiten anzupassen – es ist dann sehr glatt.

ADAC

Ab 1. Januar dürfen nur noch Rosa, Grün und Orange unterwegs sein

(dekra.) Mit dem Jahreswechsel ändern sich auch wieder die Gültigkeiten der Plaketten für die Hauptuntersuchung. Wer auf seinem Fahrzeug-Kennzeichen eine braune Plakette hat, muss sein Fahrzeug noch in diesem Jahr zur HU vorstellen. Darauf weisen die Experten von DEKRA hin. In welchem Jahr die nächste Hauptuntersuchung fällig ist, darüber gibt die Farbe der Plakette Auskunft. Dabei steht Braun für 2016, Rosa für 2017, Grün für 2018 und Orange für 2019. In welchem Monat die Fahrzeugprüfung spätestens ansteht, erkennt man daran, welche Zahl auf der Plakette oben steht. Wer die Fristen überzieht, dem droht bei Polizeikontrollen ein entsprechendes Bußgeld. Bei mehr als zwei Monaten Verzug steht außerdem eine vertiefte HU mit zusätzlichen Kosten an. Halter können ihre Fahrzeuge an rund 500 eigenen DEKRA Prüfstandorten in Deutschland sowie in zahlreichen Partnerwerkstätten zur Hauptuntersuchung vorstellen. Die nächst gelegene DEKRA Prüflokation ist im Internet zu finden unter www.dekra-vor-ort.de.

Sofort verfügbare Neuwagen mit einmaliger Preis-Ersparnis.

z.B. **club up!** 1.0 l 44 kW (60 PS), pure white, portables Navigationssystem, Sitzhzg. vorne, Nebelscheinw. & Abbiegelicht, el. Außenspiegel u.v.m.
UPE[1] € ~~13.825,-~~ Jetzt nur € **11.720,-**
Ihre Ersparnis € **2.105,-**

z.B. **Polo „LOUNGE“** 1.0 l 55 kW (75 PS), Grau Metallic, 4 Türen, el. Fensterh., Winterräder, Sitzhzg. vorne, Scheinwerfer-Reinigungsanlage u.v.m.
UPE[1] € ~~19.595,-~~ Jetzt nur € **16.369,-**
Ihre Ersparnis € **3.226,-**

z.B. **Golf „ALLSTAR“** 1.4 l TSI 92 kW (125 PS), Blau Metallic, Navi „Discover Media“, 4 Türen, Winterräder, 17“ LM-Räder, Parkpilot u.v.m.
UPE[1] € ~~28.805,-~~ Jetzt nur € **23.855,-**
Ihre Ersparnis € **4.950,-**

z.B. **Golf Sportsvan „ALLSTAR“** 1.2 l TSI 81 kW (110 PS), Silber Metallic, Radio „Composition Media“, Licht-/Sichtpaket, Parkpilot u.v.m.
UPE[1] € ~~27.830,-~~ Jetzt nur € **23.355,-**
Ihre Ersparnis € **4.475,-**

z.B. **Passat Variant Comfortline** 2.0 l TDI DSG 110 kW (150 PS), Blau Met., Business Premium Paket +Navi, LED-Scheinw., 3 Jahre Anschlussgar. u.v.m.
UPE[1] € ~~43.185,-~~ Jetzt nur € **37.855,-**
Ihre Ersparnis € **5.330,-**

z.B. **Touran Comfortline** 2.0 l TDI 110 kW (150 PS), Grau Metallic, Navi, 3 Jahre Anschlussgar., Winterräder, Allstar-Paket, 2 Sitze in 3. Sitzreihe u.v.m.
UPE[1] € ~~39.225,-~~ Jetzt nur € **35.250,-**
Ihre Ersparnis € **3.975,-**

Gesamt-Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts: 6,7-5,4; außerorts: 4,3-3,8; kombiniert: 5,2-4,4; CO_2-Emissionen (g/km) kombiniert: 121-101. Effizienzklassen: C-A.

1) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers inkl. Überführung zzgl. Zulassungskosten. Irrtum und Zwischenverkauf vorbehalten.

Jetzt Probefahrt-Termin vereinbaren!

Audi SEAT Nutzfahrzeuge

autohaus graupner
Auto ist Vertrauenssache.

Autohaus Graupner GmbH Gewerbeallee 2 04821 Brandis

+49 34292 6500 www.autohaus-graupner.de post@autohaus-graupner.de

WINTERGEWÜRZE – KÖSTLICH UND GESUND

Jenny Sander für livingpress

Der Besuch eines Weihnachtsmarkts ist vor allem ein olfaktorisches Erlebnis: Es duftet herrlich nach Zimtsternen, Lebkuchen und Glühwein. Was wären all diese Leckereien ohne die köstlichen Gewürze? Anis, Kardamom und Vanille sorgen aber nicht nur für den köstlichen Duft und Geschmack, sie haben auch nachweislich gesundheitsfördernde Eigenschaften, die gerade jetzt gegen Erkältungen oder Verdauungsprobleme wirken oder zur Entspannung beitragen.

Zimt (Cinnamomum)
– im Tee gut gegen Grippeviren
Die ätherischen Öle der Rinde des Zimtbaumes wirken antibakteriell, entzündungshemmend und krampflösend. Sogar den Blutzuckerspiegel können sie bei regelmäßiger Einnahme senken. Die Stangen entfalten ihr Aroma erst so richtig, wenn man sie aufbricht und zerreibt oder in Flüssigkeit erhitzt. Tipp: Der chinesische Cassia-Zimt ist in den letzten Jahren aufgrund des hohen Cumarin-Gehalts stark in Verruf gekommen. Schon geringe Mengen Cumarin können bei empfindlichen Menschen die Leber schädigen, außerdem steht es im Verdacht, in hohen Mengen krebsauslösend zu sein. Verwenden Sie lieber den feineren Ceylon-Zimt, der z. B. in Reformhäusern oder Apotheken erhältlich ist.

Vanille (Vanilla planifolia)
– der leckere Abwehr-Booster
Die perfekten Plätzchen für die Herzdame sind Vanillekipferl: Neben der aphrodisierenden Wirkung fördert das beliebteste Wintergewürz auch die Abwehrkräfte und wirkt appetithemmend. In Stress-Situationen löst es Verspannungen und wirkt aufheiternd.

Ingwer (Zingiber officinale)
– der perfekte Schutz vor Erkältungen.
In der Ingwerwurzel sind viele Bitterstoffe und ätherische Öle enthalten, die Erkältungen vorbeugen und die Verdauungstätigkeit fördern. Auch als Mittel gegen Reiseübelkeit wird Ingwer eingesetzt. Ob als Aufguss oder kandiert, die Ingwer-Wirkstoffe sind im Winter ein Must!

Kardamom (Elettaria cardamomum)
– beruhigt Magen & Darm
Der Kardamomstrauch ist mit dem Ingwer verwandt – doch hier werden die Samenkerne verwendet – vor allem für Lebkuchen, Punsch oder Marzipan. Auch Kardamom sorgt für eine optimale Verdauung und zusätzlich für frischen Atem. Er regt den Kreislauf und die Sauerstoffversorgung des Gehirns an, kann stimmungsaufhellend wirken und es wird ihm ebenfalls eine aphrodisierende Wirkung zugesprochen. Eine Prise Kardamompulver macht übrigens den Kaffee bekömmlicher.

Anis (Pimpinella anisum)
– krampf- & schleimlösend
Das beliebte Plätzchengewürz kennt man auch aus zahlreichen internationalen Digestifs wie Pastis, Raki oder Ouzo. Denn das Öl der Anisfrüchte hat eine krampflösende Wirkung und hilft bei Blähungen und Verstopfung. Bei Infektionen der oberen Atemwege kann es zudem schleimlösend wirken.

Muskat (Myristica fragrans):
Schon Hildegard von Bingen empfahl den Stimmungsaufheller. Muskatpulver stammt nicht aus Nüssen, auch wenn die Samenkerne des Muskatbaums bei uns so bezeichnet werden. Es wirkt in geringen Dosen entzündungshemmend, appetitanregend und auch stimmungsaufhellend – perfekt für die kalte Jahreszeit. „Muskatnuss" sollte sparsam verwendet werden, da es aufgrund ihrer narkotischen Wirkung sonst zu Krämpfen oder Schwindel kommen kann. Beim Kochen sollte Muskatpulver erst nach der Zubereitung eingesetzt werden, da sich die ätherischen Öle bei großer Hitze verflüchtigen.

Nelken (Syzygium aromaticum)
– für Migräne-Patienten
Eugenol, ein ätherisches Öl in der Gewürznelke, wirkt schmerzstillend und desinfizierend. Daher kommt es in der Zahnheilkunde zum Einsatz. Auch auf den Magen-Darm-Trakt wirken die süß-würzigen Nelken, die gemahlen sehr scharf schmecken können, beruhigend. Außerdem soll es Migräne vorbeugen und Anfälle lindern können.

Piment (Pimenta dioica)
– hilft gegen rheumatische Schmerzen
Pimentkörner sind die Früchte des Nelkenpfefferbaums. Schon die Azteken nutzten es als Heilpflanze gegen Blähungen, Schmerzen und stressbedingte Nervosität. Und auch gegen Katersymptome wie Übelkeit, Sodbrennen und Kopfschmerzen nach der Silvesternacht sollen die aromatischen Beeren mit ihrem hohen Gehalt an Kalium, Calcium und Eisen helfen. Um sein Aroma ganz zu entfalten, muss Piment lange mitkochen.

Koriander (Coriandrum sativum):
Beruhigung pur
Die getrockneten Samen des Küchenkrauts duften nach Zitrusfrüchten und Zimt und verfeinern Spekulatius sowie Printen. Koriander-Sud wird als Naturheilmittel gegen Migräne eingesetzt, die Samen wirken beruhigend auf Nerven sowie Magen-Darm-Trakt und werden bei Reizhusten eingesetzt.

www.livingpress.de

„NIMM DIR ZEIT“ IST ERSCHIENEN.

Die Zeitschrift für die Generation 50+ im Landkreis Leipzig

Seit Anfang November ist die neue Ausgabe der beliebten Seniorenbroschüre „Nimm Dir Zeit“ erhältlich, welche vierteljährlich erscheint und eine Fülle von Informationen und Inspirationen für die Altersgruppe der „best ager“ enthält. Diese werden ergänzt durch vielfältige Angebote von Firmen für diese Altersgruppe.

Das Journal „Nimm Dir Zeit“ wird an 400 Verteilpunkten im Landkreis und in der Region, so in Stadtverwaltungen, Touristinformationen, Arztpraxen oder bei Anbietern verteilt.

Die online-Ausgabe finden Sie im Web unter www.druckhaus-borna.de/Inspiration.

Markranstädter Dekostübchen: seit 30.09.2016 in der Hordisstraße 3 im Alten Ratsgut

Mensch…, wie doch die Zeit vergeht! Das erzgebirgische Dekostübchen feiert seinen 2. Geburtstag. Vielen herzlichen Dank an alle Kunden, die uns „Neuen“ die Treue gehalten haben und mit uns durch diese 2 Stübchenjahre gegangen sind. Wir haben in dieser Zeit unser Sortiment ausbauen können und um weitere bekannte Hersteller aus dem Erzgebirge erweitert. Einzelanfertigungen auf Kundenwunsch, Reparaturen in die Jahre gekommener Lieblingsstücke und zufällige Bodenfunde haben den Weg in unser Stübchen gefunden. Porzellan- und Keramikartikel haben ebenso Einzug gehalten wie Dekoration für Haus und Garten. …

(Mehr dazu finden Sie auf Seite 9 in der Seniorenbroschüre „Nimm Dir Zeit“.)

Sozialstation Frohburger Tagespflege

Das Deutsche Rote Kreuz unterstützt seit vielen Jahren pflegebedürftige Menschen, damit diese in ihrem häuslichen oder familiären Umfeld bleiben können. Dafür hat das DRK Tagesstationen in ganz Deutschland eingerichtet. Seit dem 01. Mai gibt es nun auch in der Bahnhofsstraße 46 in Frohburg, am Erligtwald, eine solche Tagesstätte.

Bei der Örtlichkeit handelt es sich um eine historische Villa, in der teilstationäre Versorgung für Pflegebedürftige möglich ist. Insgesamt hat die Tagesstätte 12 Tagespflegepätze und es besteht die Möglichkeit, an einem oder mehreren Tagen die Tagesstätte von 08.00 Uhr bis 16.30 Uhr zu besuchen. Dafür wird natürlich auch ein Fahrdienst durch das DRK angeboten. …

(Lesen Sie weiter auf Seite 28 der aktuellen Seniorenbroschüre „Nimm Dir Zeit“.)

Weihnachtsrätsel mit vielen tollen Preisen

In dem diesjährigen Weihnachtsrätsel gilt es 15 Fragen zu beantworten – die Lösung ergibt den Titel einer kleinen Broschüre vom Bornaer Wolfgang Fuchs, von dem auch das Rätsel stammt.

Zu gewinnen gibt es viele tolle Preise, so z. B. hochwertige Badaccessoires der Marke Topara, gesponsert von LOTTER Metall in Zedtlitz; ein Brillenetui incl. Putztuch sowie ein Gutschein im Wert von 10,- Euro, gesponsert von Optiker Rost; zwei Freikarten für das Winterzauberland im Stadtkulturhaus Borna; ein 4-wöchiges Schnupperabo in der Physiotherapie des Klinikums Borna unter therapeutischer Anleitung, gesponsert vom Sana Klinikum Borna; Wetterstationen, Flexifeuerzeuge und vieles mehr. Viel Glück beim Lösen des Rätsels!

(Das Rätsel finden Sie auf den Seiten 20 und 21 der aktuellen Seniorenbroschüre „Nimm Dir Zeit“.)

Außerdem erwarten Sie wieder einige weihnachtliche Veranstaltungstipps, Rezepte und wie gewohnt befindet sich im Inneren des Journals der praktische Jahresplaner zum Herausstrennen.

ARBEITEN SIE, UM ZU LEBEN ODER LEBEN SIE, UM ZU ARBEITEN?

Hören Sie immer auf Ihren Chef? Haben Sie Angst vor einem Rausschmiss? – Sie haben mehr Rechte, als Sie denken.

Aus den praktischen Erfahrungen zeigen sich besonders folgende Problemkreise bei Arbeitsverhältnissen:

- Probezeit
- Versetzung, Höher- oder Herabstufung
- Arbeitszeit, Überstunden und Mehrarbeit
- Weihnachts- und Urlaubsgeld
- Urlaub und Urlaubsentgelt
- Entlohnungsarten, Lohnzuschläge und Mindestlohn
- betriebliche Sozialleistungen
- Abmahnung
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses, Fragen der Abfindung, Sicherung Ihrer Ansprüche auf Arbeitslosengeld

Im Rahmen einer anwaltlichen Beratung werden Sie darüber aufgeklärt, welche Rechte Sie selbst wahrnehmen sollten und welche Sie besser über den Betriebsrat (sofern vorhanden) einfordern lassen. Sofort nach Erhalt einer Kündigung sollten Sie sich über das sinnvolle und richtige Vorgehen beraten lassen. Manchmal kann es besser sein, um den Arbeitsplatz vor dem Arbeitsgericht zu kämpfen, teilweise ist es auch ratsamer, sich mit dem Arbeitgeber auf eine angemessene

Abfindung zu einigen, um so den Weg (und den Kopf) frei zu haben für die Suche nach einem neuen Arbeitsplatz.

Bedenken Sie stets, dass Sie Fristen einhalten müssen. Gehen Sie daher bitte nicht erst am Ende der 3-Wochen-Frist zu Ihrem Anwalt! Übrigens enden ca. 90 % aller Fälle mit einem gerichtlichen Vergleich und dies zu einem hohen Prozentsatz bereits im Gütetermin.

Im Gegensatz zu vielen anderen Beratern sind Anwälte unabhängig, zur Verschwiegenheit verpflichtet und stehen ausschließlich auf Ihrer Seite. Die Beratung durch einen Anwalt ist auch nicht mit dem Nachteil einer unter Umständen mehrjährigen Mitgliedschaft in einer Organisation verbunden. Eine Kündigung ist nur aus ganz bestimmten im Gesetz festgelegten und durch die Rechtsprechung konkretisierten Gründen zulässig. Was das konkret bedeutet, sagt Ihnen Ihr Anwalt. Es gibt viele rechtliche Hürden, an denen eine Kündigung des Arbeitgebers scheitern kann, z. B. Form und Frist der Kündigung, ordnungsgemäße Betriebsratsanhörung, vorherige Abmahnung usw.

Über die Kosten berät Sie Ihre Anwältin gleich zu Beginn der Beratung, sofern keine Rechtschutzversicherung besteht. So gibt es keine bösen Überraschungen!

Katrin Scholz, Rechtsanwältin

Dirk Dylong
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte
Ehescheidungsrecht
Arbeitsrecht
Erbrecht

Interessenschwerpunkte
Grundstücksrecht
Straf- und
Bußgeldsachen

Braustraße 32 Fon 034292 77691 Fax 034292 77692
04821 Brandis E-Mail RA-Dylong@gmx.net

SYLVIAWEIßE
RECHTSANWALTSKANZLEI

Ihre Rechtsanwaltskanzlei für Fragen rund um Arbeit, Familie und Vorsorge

Rechtsanwaltskanzlei Sylvia Weiße
August-Bebel-Str. 12 | 04824 Beucha
Tel: 034292 / 634636 | Fax: 034292 / 634637
E-Mail: weisse@kanzlei-weisse.de | www.kanzlei-weisse.de

RECHTSANWÄLTIN
Katrin Scholz

Kanzleianschrift
Gartenstraße 11 • 04683 Naunhof
Tel.: 034293 30240 • Fax: 034293 30241

Tätigkeitsschwerpunkte:
Verkehrsrecht • Arbeitsrecht • Zivilrecht

Interessenschwerpunkte:
Mietrecht • Sozialrecht

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht im Deutschen Anwaltsverein

Homepage: www.kanzlei-scholz.de
E-Mail: RAinKatrinScholz@t-online.de

ALLES GUTE KOMMT VON OBEN

Regenwasser mit cleveren Komplettlösungen nutzen

Für viele Hausbesitzer ist Regen auf den ersten Blick eher ein Ärgernis: Nicht nur, dass er uns von der Terrasse vertreibt, er schlägt sich auch noch in Form von Gebühren für die Entwässerung von Dachflächen und anderen versiegelten Flächen in der Haushaltskasse nieder. Andererseits muss das Wasser vom Himmel nicht ungenutzt in der Kanalisation verschwinden. „Clevere Hausbesitzer nutzen Regenwasser lieber zum Sparen als sich über Kosten zu ärgern", meint Andreas Steigert vom Regenwasserspezialisten Otto Graf.

Komplettpakete zur Regenwassernutzung

Regenwasser kann man in einer Zisterne sammeln und damit bis zu 50 Prozent Trinkwasser sparen. Denn auch in der Waschmaschine oder der WC-Spülung kann Regenwasser teures Trinkwasser ersetzen. Voraussetzung dafür ist ein hochwertiger Regenwassertank. Hilfe bei der Ermittlung der richtigen Tankgröße sowie der Ersparnis gibt beispielsweise ein Produktberater auf www.graf-online.de. Die Komplettpakete des Herstellers beinhalten alle Komponenten für beste Wasserqualität, beispielsweise einen Regenwasserfilter, sowie eine Systemsteuerung, die das benötigte Wasser zu WC, Waschmaschine und Co. pumpt. So kann man Toilette und Waschküche ohne Abstriche mit dem gewohnten Komfort nutzen.

Mit Regenwasser doppelt sparen

Durch die Nutzung von Regenwasser im Haus kann man nicht nur teures Trinkwasser einsparen. Auch bei der Niederschlagswassergebühr wirkt sich ein Regenwassertank positiv aus. In vielen Gemeinden werden die angeschlossenen Dachflächen ganz oder teilweise von den Gebühren befreit. Aber Regenwasser hat noch einen weiteren Vorteil: Während das Trinkwasser fast überall in Deutschland Kalk enthält, ist Regenwasser von Natur aus weich und kalkfrei. Das bedeutet, dass die Wäsche bereits mit deutlich weniger Waschmittel frisch und sauber wird. Zusätzliche Entkalker kann man sich sparen. Und auch im WC setzen sich weniger Ablagerungen fest. Regenwassernutzung eignet sich also zu deutlich mehr als nur zur Gartenbewässerung. Es entlastet die Haushaltskasse und sorgt für einen nachhaltigen Umgang mit dem kostbaren Gut Wasser.

Regenwasser vom Hausdach kann man in einem unterirdischen Tank sammeln und über Leitungen im Haus für WC und Waschmaschine nutzen. (Foto: djd/Otto Graf)

djd

Verstärkung gesucht!

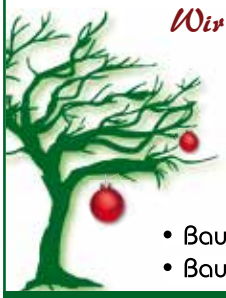
Die Macherner Grünprofis suchen für den Frühlingsstart 2017 Gärtnerinnen zur Hebung der Frauenquote im Team. Sie sollten ein Herz fürs Grüne haben und dem Umgang mit Technik aufgeschlossen gegenüberstehen.

Gleichzeitig suchen wir noch zum weiteren Ausbau unserer Leistungspalette handwerklich versierte Männer für Teichbau und Gartengestaltung, möglichst mit Abschluss in einem Bauberuf und Erfahrung im Umgang mit Bagger und Radlader. Ein Führerschein ist erwünscht.
Günstigstenfalls kommen Sie aus Machern oder Umgebung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte an:
Macherner Grünprofi GmbH
Salzstr. 12, 04828 Machern/ OT Lübschütz
Tel. 03425 8577422
Fax 03425 8577423
E-Mail info@gruenprofi-machern.de

Wir freuen uns auch auf Ihren Anruf!

Landschaftspflege Mario Wandel



Wir wünschen Ihnen eine erholsame Adventszeit und besinnliche Weihnachten.

Baumklettern?
Kein Baum ist uns zu hoch!

- Baumschnitt • Heckenschnitt
- Baumfällung mit und ohne Bühne

Kleinsteinberger Straße 67 | 04824 Beucha
Tel.: 0177 4124060 | Fax: 034292 75910
E-Mail: riowandel@gmx.de

BAUSTOFFHANDEL Strauß FENSTER + TÜREN

Ihr Baustoffhandel in Brandis
Beuchaer Straße 37 • 04821 Brandis
Tel.: 03 42 92 / 72 020 • Fax: 66 275
E-Mail: baustoffestrauss@t-online.de

Seit 1991 bieten wir Ihnen Fenster/Türen und seit 2005 diverse Baustoffe an. Wir danken für Ihr Vertrauen und freuen uns, weiterhin für Sie da zu sein.

AKTION: WEIHNACHTSBÄUME (versch. Größen)
vom 03.12. bis 17.12.16 (solang Vorrat reicht)
zu jedem Baum 1 Flasche Glühwein GRATIS

Aktuell:
- Schneeschieber, Streusalz, Holz- und Briketts, Kaminholz

Streusalz 25 kg 4,49€/Sack

Winteröffnungszeiten: 14.11.16 bis 24.02.17 Mo. - Fr. 7.00 - 17.30 Uhr und Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

AGRO SERVICE BRANDIS e. G.

- Kies, Sand und Muttererde
- Schacht- und Abrissarbeiten
- Transporte von Schüttgütern (1-35 m³)
- Dienstleistungen für Landwirtschaft und Kommunen
- Vermietung von Büro- und Lagerräumen sowie Freiflächen
- Düngemittelhandel

Kleinsteinberger Straße 1 ▪ 04821 Brandis
Tel.: 034292 68550 ▪ Fax: 034292 68594

AUSZIEHEN, UMZIEHEN, EINZIEHEN: TODO-LISTE FÜR IHREN WOHNUNGSWECHSEL (TEIL 1)

Ein gewünschter Ortswechsel, ein neuer Arbeitgeber in einer anderen Stadt oder Familienzuwachs, der ein zusätzliches Zimmer notwendig macht: Die Gründe für einen Umzug sind vielseitig. Jährlich wird in Deutschland millionenfach umgezogen, vor allem junge Leute sind in dieser Hinsicht mobil.

Die meisten zieht es in die Großstädte und Metropolregionen. Unabhängig davon, wohin es geht: Bereits viele Wochen vor dem eigentlichen Umzugstermin müssen einige Dinge beachtet und erledigt werden. „Bereiten Sie am besten eine Checkliste vor. Darauf notieren Sie sich die wichtigsten ToDos, die dann Schritt für Schritt abgehakt werden können. So stellen Sie sicher, dass keine Aufgabe vergessen wird.“, erklärt Bettina Benner. Sie ist die Pressesprecherin von Vonovia, eines der führenden Wohnungsunternehmen in Deutschland und weiß, woran man vor, während und nach einem Umzug denken muss.

ToDos für Ihre Checkliste

Ist der alte Mietvertrag gekündigt und der neue unterschrieben, geht die Planung in die heiße Phase. So früh wie möglich sollten der Telefon- und Internetanbieter sowie der Strom- und ggfs. auch der Gasversorger über den anstehenden Umzug informiert werden. Beachten Sie die jeweiligen Kündigungsfristen – diese sind im Vertrag oder den AGBs zu finden. Auch etwaige Abonnements von Zeitungen sollten rechtzeitig gekündigt oder umgemeldet und die neue Adresse bei der Krankenkasse, dem Arbeitgeber, der Bank oder sonstigen Institutionen, in denen man Mitglied ist, bekanntgegeben werden. Wer auf Nummer sicher gehen will, kann der Deutschen Post auch einen Nachsendeauftrag für sechs, zwölf oder 24 Monate erteilen. Das sollte etwa zwei Wochen vor dem geplanten Umzug in die Wege geleitet werden.

Je näher der eigentliche Termin rückt, desto fleißiger will der ganze Hausrat in Kartons und Kisten verstaut werden. Für zerbrechliche Gegenstände, wie Geschirr oder Vasen, sollte man rechtzeitig Altpapier gesammelt haben. Außerdem benötigt man viele Umzugskartons. Diese werden z. B. von Baumärkten verkauft.

Kleiner Tipp: Recherchieren Sie vorab in Anzeigenblättern, an Schwarzen Brettern und in entsprechenden Online-Foren. Nach überstandenen Umzügen wollen viele ihre leeren Umzugskartons nur noch loswerden und verschenken sie deshalb. Wer hier ein wenig stöbert, kann das Geld für neue Kartons sparen.

„Vergessen Sie nicht, sich umzumelden – dafür hat man zwar nach dem Umzug noch 14 Tage Zeit, aber je nach Region kann die Terminvergabe beim Bürgeramt einige Zeit in Anspruch nehmen. Gerade in den Großstädten muss man mitunter viele Wochen auf einen Termin warten. Deshalb sollte man sich rechtzeitig mit der Behörde in Verbindung setzen, damit man nicht in Zeitdruck gerät.“, erklärt Bettina Benner von Vonovia. Mitzubringen sind dann der Mietvertrag, die Einzugsbestätigung des Wohnungsgebers, der

IMMOBILIENBÜRO HIRSCH
Vermittlung von Immobilien, Grundstücken und Wohnräumen
Aktuelle Kaufgesuche:
• EFH/DHH (saniert oder unsaniert)
• Eigentumswohnungen zum Kauf
• Baulücken
Dem Verkäufer entstehen keine Kosten!
Wolfshainer Straße 1 • 04824 Beucha • Tel.: 034292/799940
Mobil: 0162/6957174 • info@immobilienbuero-hirsch.de
www.immobilienbuero-hirsch.de

Rein!
Klein - aber mein!
Brandis: 2-Zi.-Eigentumswohnung
im Grünen, zentral gelegen, sofort frei
1. OG, Wohnfläche ca. 49m²,
Bad mit Dusche und Fenster
Kaufpreis € 33.000 zzgl. 6% MC + MWSt.
Jetzt Besichtigung vereinbaren...
Mehr Infos unter Telefon: 034292/73375
oder E-Mail: info@sattlerimmo.de
SATTLER IMMOBILIEN
Seit 1994 in Brandis.
Mitglied im ivd
www.sattlerimmo.de

DR. SIEBER & PARTNER
IMMOBILIENGESELLSCHAFT mbH
Ihr Immobilienfachmann in Leipzig
und im Leipziger Land
Familienunternehmen seit 1992
mit Wohnsitz in Machern
Sie möchten Ihr Anwesen/Grundstück
verkaufen oder durch unseren
Gutachter bewerten lassen?
Sie suchen eine passende Immobilie?
Wir sind Ihr Ansprechpartner
und freuen uns auf Sie!
Tel 0341-2131646 ▪ Mobil 0173-6979602
Delitzscher Straße 80 ▪ 04129 Leipzig
info@dr-sieber-immobilien.de
www.dr-sieber-immobilien.de
ivd
Für vorgemerkte Kunden suchen wir sanierte und
unsanierte Ein- und Zweifamilienhäuser sowie
Grundstücke. Für den Verkäufer fallen keine Kosten an.

Personalausweis und das ausgefüllte Anmeldeformular, das man sich auf der Homepage der Meldebehörde herunterladen kann.

Mit Sack und Pack: Der Umzug
Spätestens in der Woche des Umzugs sollten alle Helfer verständigt, der Transportwagen reserviert und ein Parkplatz sichergestellt sein. Falls an der alten oder neuen Wohnung keine regulären Stellflächen zur Verfügung stehen, kann man bei der zuständigen Behörde je nach Möglichkeit einen Parkplatz bzw. eine Halteverbotszone beantragen. Für den Tag des Umzugs sollte dann das notwendigste Werkzeug sowie eine kleine Hausapotheke bereitgehalten werden. Die Verpflegung der fleißigen Umzugshelfer in Form von kleinen Snacks und v.a. ausreichend Getränken darf ebenfalls nicht vergessen werden – denn mit leerem Bauch tragen sich die Kisten und Möbel besonders mühsam.

Ist der Umzug dann vollzogen, geht es an den Feinschliff:
Möbel aufbauen, Kisten auspacken, Bilder aufhängen, letzte Schönheitskorrekturen vornehmen. Endlich kehrt ein wenig Ruhe ein – nehmen Sie sich etwas Zeit, Ihre neue Nachbarschaft zu erkunden und genießen Sie Ihr neues Zuhause.

Text & Bild: Vonovia SE

Zählerstände notieren

(djd.) Für den Wechsel zu einem neuen Stromanbieter sollten Verbraucher etwa drei Wochen vom Datum des Vertragsabschlusses bis zur Belieferung einkalkulieren. Wer bereits zum Einzugstermin mit Strom vom Wunschanbieter beliefert werden möchte, sollte deshalb den Anbieterwechsel rechtzeitig planen. Am Auszugstag sollten Verbraucher nicht vergessen, den Zählerstand zu notieren und diesen dem bisherigen Stromversorger zusammen mit der Zählernummer mitzuteilen. Dort wird auf Basis dieser Daten die Schlussabrechnung erstellt. Auch diese sollten Verbraucher auf jeden Fall überprüfen.

Sie wollen ein Grundstück in gute Hände verkaufen? Dann melden Sie sich bei uns!
(800 bis 1.100 m², mit oder ohne Haus)

Wir, ein junges Paar (36/32 J.), sind auf der Suche nach einem schönen neuen Zuhause rund um Brandis und Umgebung.

Kontakt:
Tel. 0176/23353165
E-Mail an nicolekretschmer@gmx.de

Bekanntmachung

Der geprüfte Jahresabschluss 2015 der Beuchaer Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH erhielt von den Wirtschaftsprüfern ADW Prof. Dr. Ditges GmbH einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.
Und liegt vom 22.11. – 24.11. und vom 28.11– 30.11.2016, jeweils von 09.00 bis 16.00 Uhr im Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme aus.

Hirsch/Geschäftsführer

Der **geprüfte Jahresabschluss 2015 der Erschließungsgesellschaft Gewerbepark Beucha mbH i.L.** erhielt von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Deutsche Warentreuhand AG einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.
Und liegt vom 22.11. – 24.11. und vom 28.11. – 30.11.2016, jeweils von 09.00 bis 16.00 Uhr im Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme aus.

Hirsch/Liquidator

Beuchaer Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH
Wolfshainer Str. 1 • 04824 Beucha
Tel.: 034292 73782 • E-Mail: BeuchaerBWG@gmx.de

WOHNEN MIT SEEBLICK

Exklusive 4-Raum-Wohnung in 04442 Zwenkau im Süden Leipzigs zu vermieten! 145m², EG, Gartenanteil, Erdwärme, ab sofort bezugsfertig, weitere Informationen unter der 0157 308 40 444

WARTUNG VON WOHNDACHFENSTERN

Wohndachfenster gehören heute in fast allen Wohnstätten zur normalen Ausstattung. Sie bringen Licht und Behaglichkeit ins Zimmer. Dass diese Bauelemente eine besondere Pflege und Wartung brauchen, wird oft nicht beachtet, deshalb kommt es zu Funktionsstörungen und erheblichen optischen Einschränkungen. Hier hilft schon eine eigenständige gründliche Kontrolle, dabei sollte man sein Augenmerk auf folgende Punkte richten:

- Schließt der Flügel noch bündig mit dem Rahmen
- Sind die Dichtungen unverletzt, weich und geschmeidig
- Ist die Verglasung ohne Risse und ohne Feuchtigkeit im Scheibenzwischenraum
- Ist die Mechanik voll funktionsfähig und lässt sich der Flügel leicht und komplett schließen

Diese Schwerpunkte sind mit geringen Unterschieden für alle Dachflächenfenster, wie Velux, Braas, Roto, Fakro und sonstige zutreffend. Ein deutlicher Hinweis, dass Dachfenster durch einen Fachmann kontrolliert werden sollten, ist z. B. am Velux-Fenster die Lüftungsklappendichtung. Wenn diese Dichtungen bereits angegriffen oder bereits zerfallen sind, ist aus Erfahrung Sanierungsbedarf am gesamten Dachfenster vorhanden. Die Firma FeWa39 ist darauf spezialisiert, mit der Wartung und Pflege, dem Wechsel von Dichtungen, evtl. auch der Verglasung, sowie mit der Erneuerung der Farbe und der Überholung der mechanischen Teile, auch Fenster, die ca. 15 - 20 Jahre alt sind, wieder in einen neuwertigen Zustand zu versetzen. Mit diesem Beitrag möchte Ihnen die Firma FeWa39 einige wichtigen Hinweise zum Komplex Dichtungen geben.

In jedem Dachfenster befinden sich mehrere sehr unterschiedliche Dichtungen, die alle unterschiedlichen Dichtungsebenen verschließen. Insbesondere die umlaufende Flügeldichtung ist von großer Wichtigkeit, da mit dieser Dichtung der Flügel gegen den Rahmen abgedichtet wird. Da jedoch in allen Dichtungen ein hoher Anteil von Weichmachern enthalten ist und dieser Weichmacher über längere Zeit flüchtig wird, werden diese spröde bzw. verhärten und verlieren damit ihre Wirkung. Die Folge von verbrauchten Dichtungen ist Zugluft und erhöhte Heizkosten. Im schlimmsten Fall Wasserspuren rund ums Dachfenster. Es ist nicht sinnvoll, nur einzelne Dichtungen auszuwechseln, sondern die bei der Firma FeWa39 erhältlichen kompletten Dichtungssätze auszutauschen. Dieser Austausch sollte auch dem Fachmann überlassen werden, da das Dachfenster teilweise demontiert werden muss. In diesem Zusammenhang ist auch darauf hinzuweisen, dass die Kontrolle der Abdeckbleche und die Reinigung der Wasserabläufe im Aussenbereich wichtig sind.

Bei allen Fragen zu diesem Thema berät Sie die Firma FeWa39 gern. Vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin bzw. stellen Sie Ihre Preisanfrage. Weitere Informationen erhalten Sie auch über die Webseite www.fewa39.de.

FeWa39

FeWa39
Fenster, Wartung und Pflege
Meisterbetrieb

Sanierung, Reparatur und Erneuerung von:
- Dachfenstern aller Art
- Fassaden-Fenster und Türen
- Sonnenschutz
- Rollladen und Rolltore

Inh. A. Mozdzynski | Friedrich-Ebert-Str. 51
04416 Markkleeberg | Fax: 0341 3502582
E-Mail: FEWA39@gmx.net | ✆ 0341 3502483

Alte Türen? Wieder schön in 1 Tag!
Wünsche erfüllen - Werte erhalten
Die schlaue Lösung
Renovieren ohne Rausreißen

Nachher
Jetzt informieren:
034297 - 41570
PORTAS-Fachbetrieb
Holger Uhlrich
Hauptstr. 50, 04683 Fuchshain
Schautag am 03.12.2016
von 9.00 - 12.00 Uhr
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1
Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

• Bodenbeläge • Wände und Decken • Jalousien, Rollos, Markisen
RAUMAUSSTATTUNG
BURKHARDT
MEISTERBETRIEB

☎ 0173 / 37 54 211 info@raumausstatter-burkhardt.de www.raumausstatter-burkhardt.de

INNERE EINKEHR FINDEN (TEIL 1)

Der November ist traditionell die Zeit der Ruhe und Besinnung. An gesetzlich geschützten „stillen Tagen“ wie Allerheiligen und dem Totensonntag besuchen viele Menschen die Grabstätten verstorbener Familienmitglieder. Individuell gestaltete Grabzeichen bieten dabei die Möglichkeit einer ganz persönlichen Trauerbewältigung. Das Andenken an Verstorbene ist fester Bestandteil unseres Lebens. An der Grabstelle auf dem Friedhof finden Angehörige Trost. Im stillen Dialog spüren sie die andauernde Verbundenheit mit dem geliebten Menschen. Bei der damit verbundenen Trauerbewältigung helfen vom Steinmetzen – meist in enger Abstimmung mit den Hinterbliebenen – individuell gestaltete Grabmale, indem sie die Erinnerung an besondere Momente und Erlebnisse bewahren.

Die Hektik des Alltags lässt wenig Zeit für Ruhe und Besinnung. Dieses Innehalten gibt Kraft, mit sich ins Reine zu kommen und innere Konflikte zu lösen, die der schmerzliche Verlust von geliebten Menschen mit sich bringt. Je nach Bundesland schreiben die Feiertagsgesetze sogenannte „stille Tage“ oder „stille Feiertage" vor. In der christlichen Tradition gehören dazu die drei Gedenktage im November, Allerheiligen, Allerseelen und Totensonntag. Hinzu kommt der Volkstrauertag, der durch den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. zum Gedenken an die Kriegstoten aus dem 1. Weltkrieg angeregt wurde und heute ein Gedenktag für die Opfer beider Weltkriege ist. Trotz der Unterschiede in ihrer Entstehung haben die Gedenktage das gleiche Ziel: Sie sind Tage des Innehaltens und der Trauer um Familienangehörige und Freunde.

Persönliche Rückzugsorte

Viele Trauernde brauchen einen Platz, an dem sie sich mit dem Verlust eines geliebten Menschen auseinandersetzen können. Der Friedhof mit seinen Gräbern, seiner Natur und der Ruhe spielt auch in modernen Zeiten dabei eine wichtige Rolle, denn er stellt insbesondere für Hinterbliebene einen Ort des Rückzugs dar, um neue Kraft und neuen Mut zu schöpfen.

Besonders während der Gedenktage werden die Grabstätten besucht. Man legt Blumen nieder, entzündet Kerzen und erinnert sich dort an die Zeit mit dem Verstorbenen. Dieser Blick zurück hilft, sich auf die eigenen Wurzeln zu besinnen, auch wenn berufliche oder persönliche Mobilität viele Menschen weit weg vom Heimatort geführt haben. „Ein individuell gestaltetes Grabmal hilft den Angehörigen, ihren Schmerz zu bewältigen und das kostbare Andenken zu pflegen. Das geschieht besonders dann, wenn die Hinterbliebenen und der Steinmetz gemeinsam die Idee für ein solches Grabmal entwickeln“, erklärt Gustav Treulieb, Bundesinnungsmeister im Bundesverband Deutscher Steinmetze. (Fortsetzung folgt)

Der Friedhof ist für viele Menschen ein Ort der inneren Einkehr und des Gedenkens. (Foto: BIV Steinmetze/Richard Watzke)

Text & Bild: Bundesverband Deutscher Steinmetze

Trauer- und Familienanzeigen im Brandiser Stadtjournal

Sie möchten einen Dank für die tröstenden Worte beim Abschied von einem geliebten Menschen aussprechen? Mit einer Traueranzeige erreichen Sie alle.

Dazu können Sie uns direkt kontaktieren: Frau Tina Neumann, Tel. 03433 207328, E-Mail: tina.neumann@druckhaus-borna.de

BESTATTUNGSSERVICE KNÖFEL
5-jähriges Jubiläum, wir sagen Danke für Ihr Vertrauen
Jetzt 100,00 € Blumengutschein zu jeder Bestattung
Tel. 03 42 92 - 78 936 / 24h
Hausbesuchsdienst – zu jeder Zeit
www.bestattungen-knöfel.de • Poststraße 14b, Brandis

MÖLLER
Bestattungsdienst

Annett Möller
04821 **Brandis** • Hauptstraße 28
Immer erreichbar unter:
☎ **03 42 92 / 68 22 7**
Büro: Mo - Fr 09.00 - 16.00 Uhr

- Erd- und Feuerbestattung
- See- und Naturbestattung
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- Vermittlung von Trauerrednern
- Ausgestaltung der Trauerfeier
- Bestattungsvorsorgeregelung
- Sterbegeldversicherung
- Hausbesuche auf Wunsch
- Gräber für alle Bestattungen
- Hauseinsargung
- Trauerdrucksachen
- Anzeigen in der Tageszeitung
- moderne Trauerhalle

BESTATTUNGSHAUS
hänsel
Inh. Thomas Hänsel - Fachgeprüfter Bestatter

Brandis - Mathildenstraße 24 - Telefon: 03 42 92 / 8 68 79
Ständige Bereitschaft Tag & Nacht
www.BestattungshausHaensel.de

HELFER
HÖRSYSTEME
Hörakustik Meisterbetriebe Inh.: Mathias Helfer

NEU

AKKU POWER.
FÜR'S HÖREN GEMACHT.

Bildquelle: Phonak

ANMELDUNG BIS 28.10.2016

WIR SUCHEN TESTKUNDEN

BEWERBEN SIE SICH JETZT

Erleben Sie Ihren Alltag mit moderner Hörgerätetechnologie - mit den neuen Phonak Audeo B-R sind Sie in allen Hörsituationen erfolgreich. Im Inneren stellt ein leistungsstarker Lithium-Ionen-Akku die Energie zur Verfügung. Überzeugen Sie sich selbst, beim unverbindlichen Probetragen.

ZENTRALE
WURZEN
JACOBSGASSE 17
TEL.: 03425/852286

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO.-FR. 9-18 UHR
SA. 9-12 UHR

FILIALE
WURZEN
BADERGRABEN 12
TEL.:03425/8530414

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO.-FR. 9-13 UHR
DI./DO. 14-18 UHR

FILIALE
NAUNHOF
MARKT 5
TEL.: 034293/47570

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO.-FR. 9-13 UHR
MO./DI./DO. 14-18 UHR